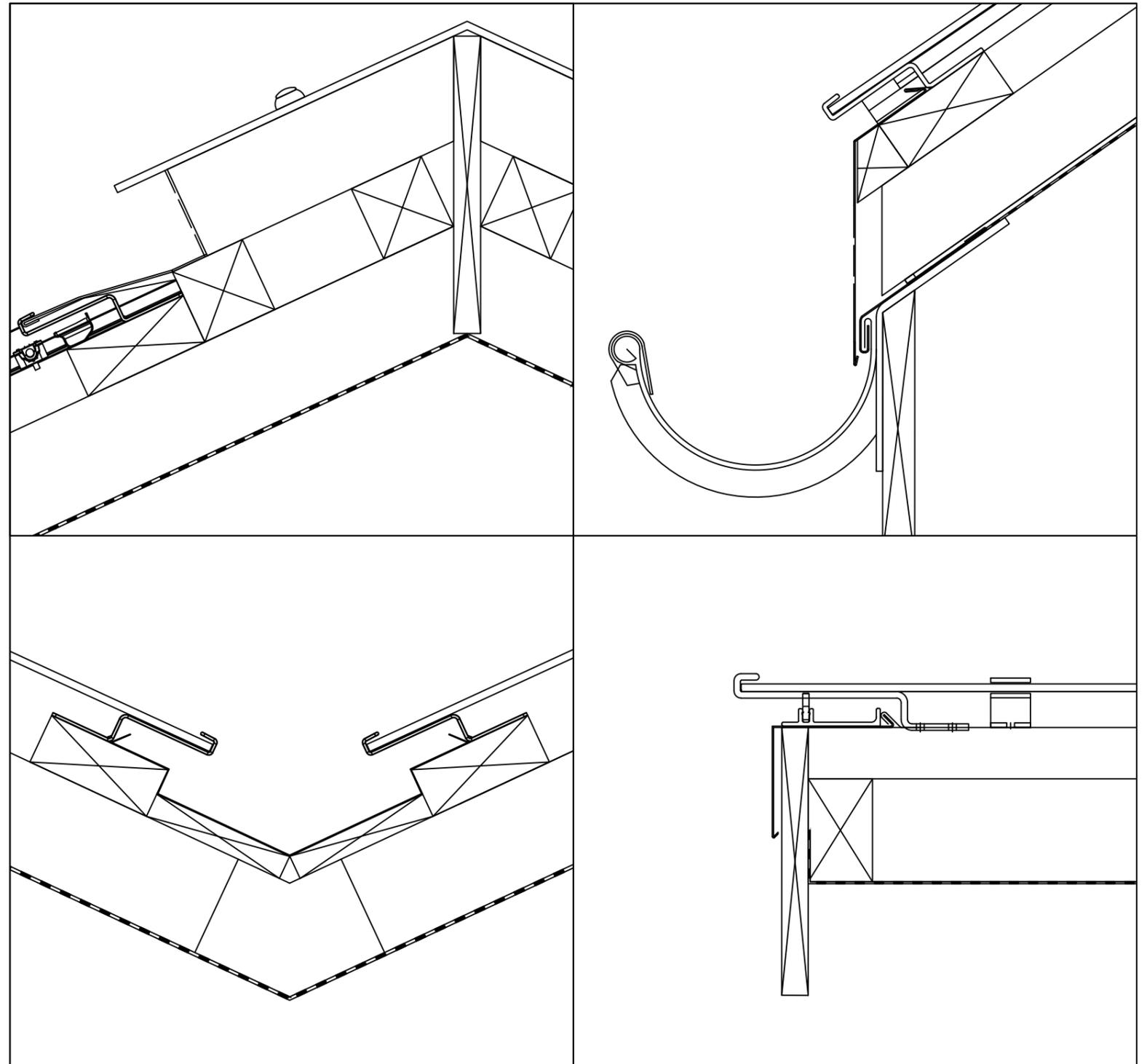


Inhaltsverzeichnis

1. Firstabschlüsse
 - 1.a Ziegel
 - 1.b Strakort
 - 1.c mit Dachplatte
 - 1.d mit Blech
 - 1.e bei Pultdach
 - 1.f bei Teilintegration
2. Traufabschlüsse
 - 2.a mit Entwässerung in Rinne
 - 2.b mit Entwässerung in Traufe
 - 2.c um X zurückversetzt
 - 2.d bei Teilintegration
3. Ortabschläge
 - 3.a Hochgezogenes Ortbrett
 - 3.b mit Rinne
 - 3.c Ortbrett unterhalb
 - 3.d bei Wand mit Rinne
 - 3.e neben Dachobjekt
 - 3.f Teilintegration
 - 3.g Teilintegration mit Rinne
4. Gratabschläge
 - 4.a Ziegel
 - 4.b Strakort
 - 4.c mit Dachplatte
 - 4.d mit Blech
 - 4.e mit innenliegender Rinne
5. Kehlabschlüsse
 - 5.a Versenkt
 - 5.b mit Kamm
6. Dachbruch
7. Integration Schneefang
 - 7.a Röhrenschneefang
 - 7.b Gitterschneefang
 - 7.c Rundholzschneefang
8. Sonstiges
 - 8.a Objektabstände



Randabschlüsse

Format: A3, alle Masse in mm

Firstziegel

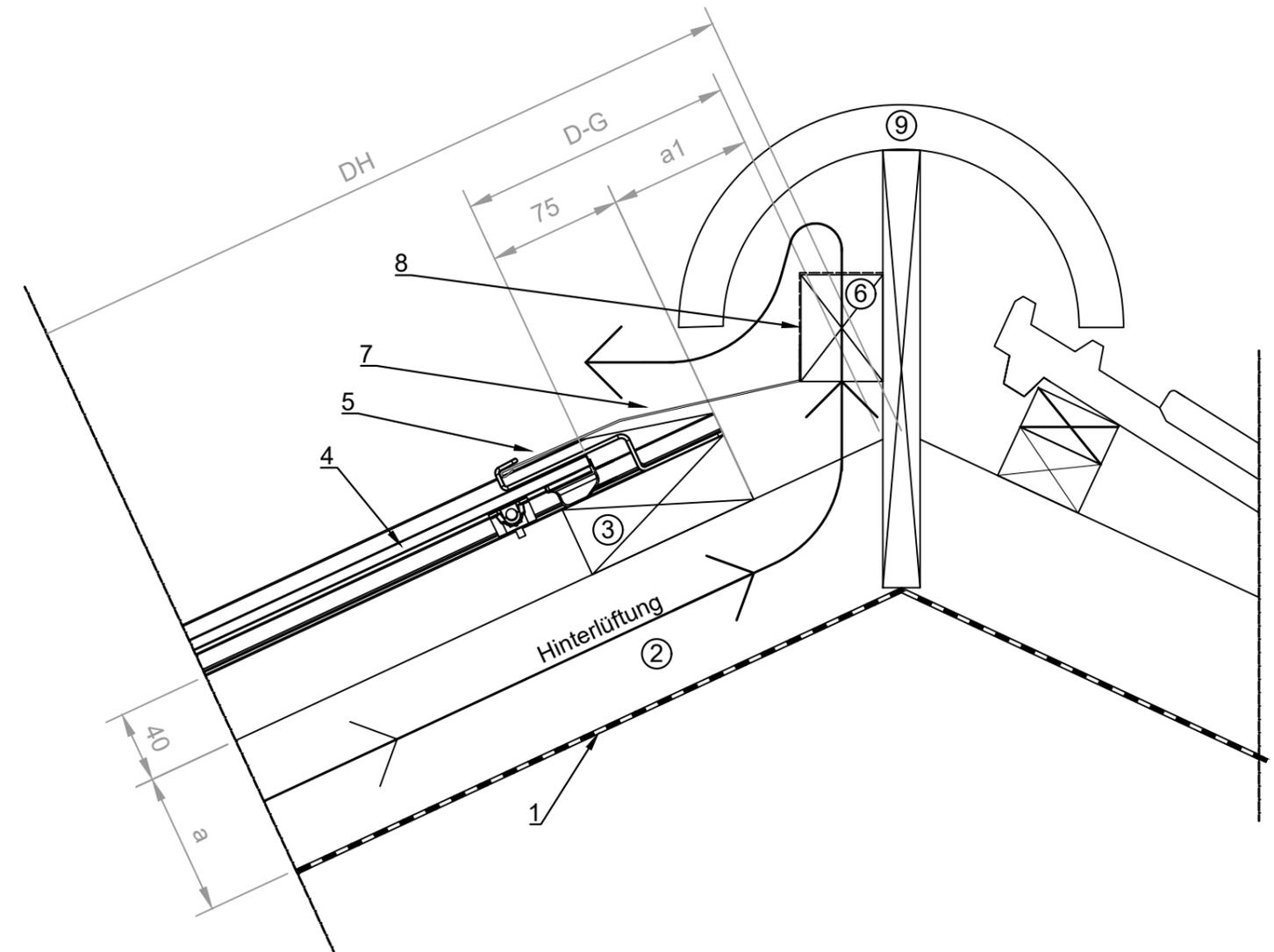
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Kantholz, nicht durchgehend (Hinterlüftung)
7. Abschlussblech
8. Insektenschutzgitter
9. Firstziegel

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



First mit Strackort

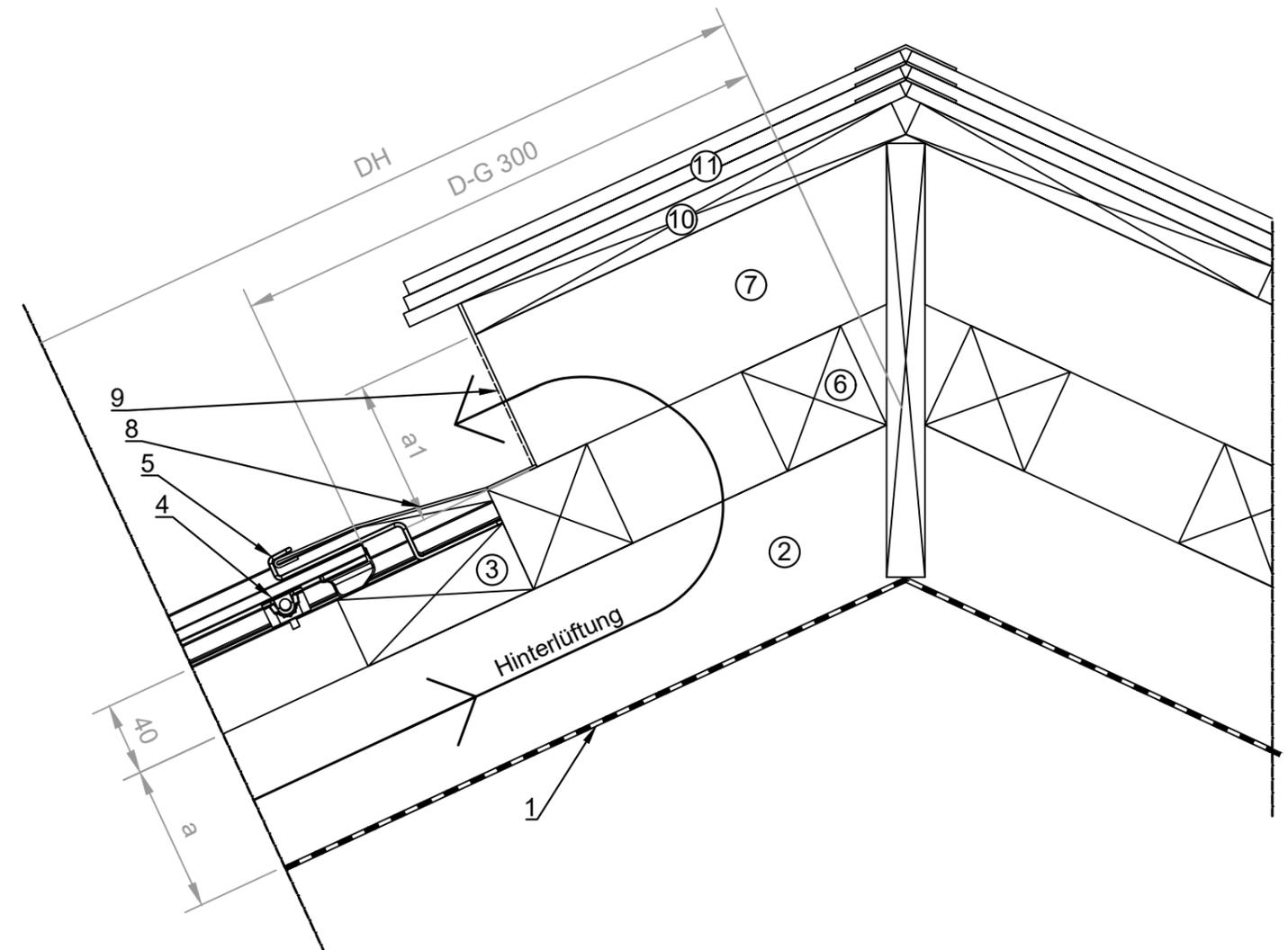
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Kantholz
7. Strakortholz (nicht durgehend, alle 400 mm)
8. Abschlussblech
9. Insektenschutzgitter
10. Stakortbrett
11. Strakort

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



First mit Dachplatte

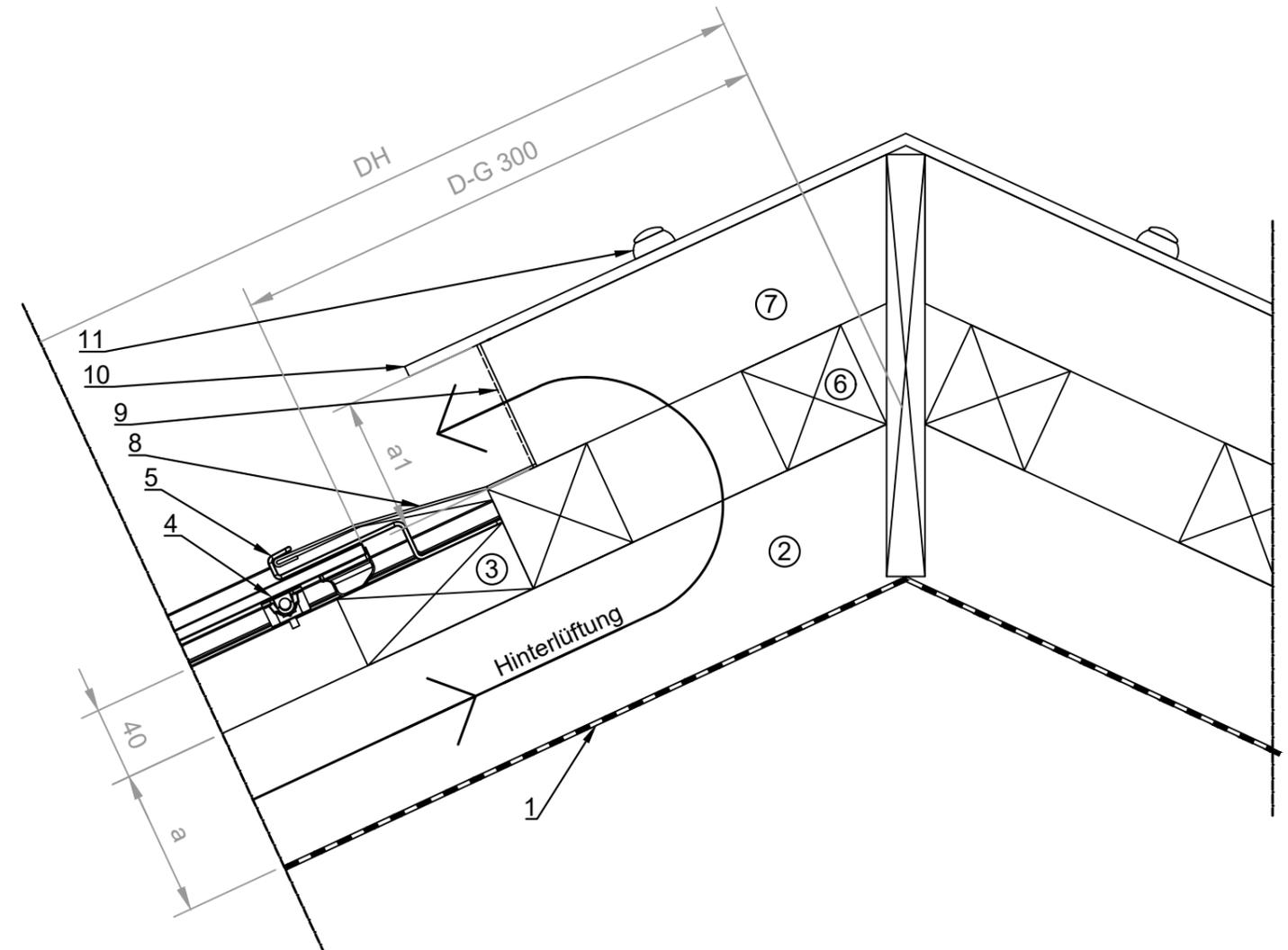
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Kantholz
7. Unterlagsholz (nicht durgehend, alle 400 mm)
8. Abschlussblech
9. Insektenschutzgitter
10. Aluverbundplatte - Dachplatte 6 mm
11. Schraube mit Pilzkopfdichtung

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



First mit Blech

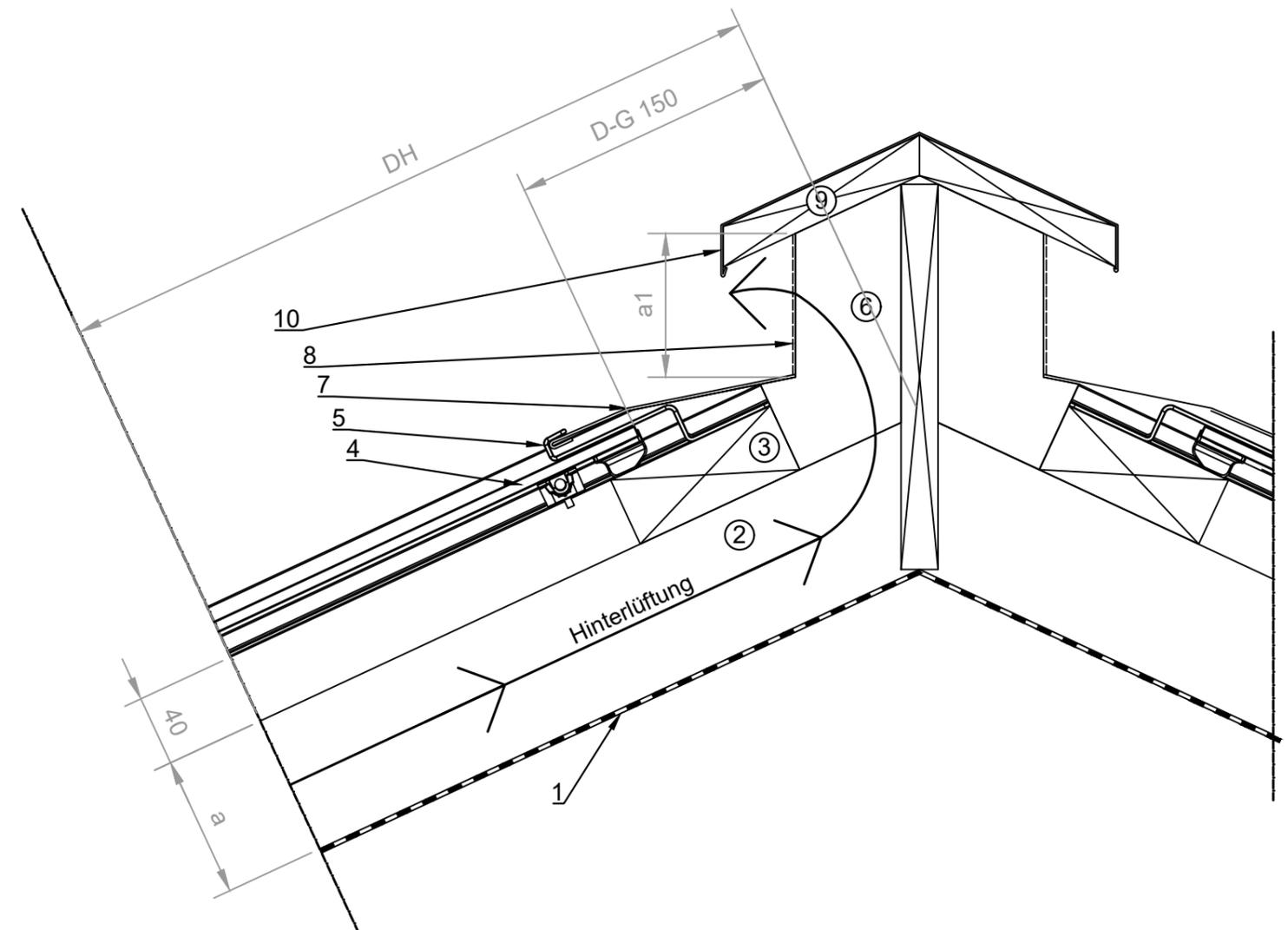
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Füllholz, nicht durchgehend (Hinterlüftung)
7. Abschlussblech
8. Insektenschutzgitter
9. Unterlagsbrett
10. Abschlussblech

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



First bei Pultdach

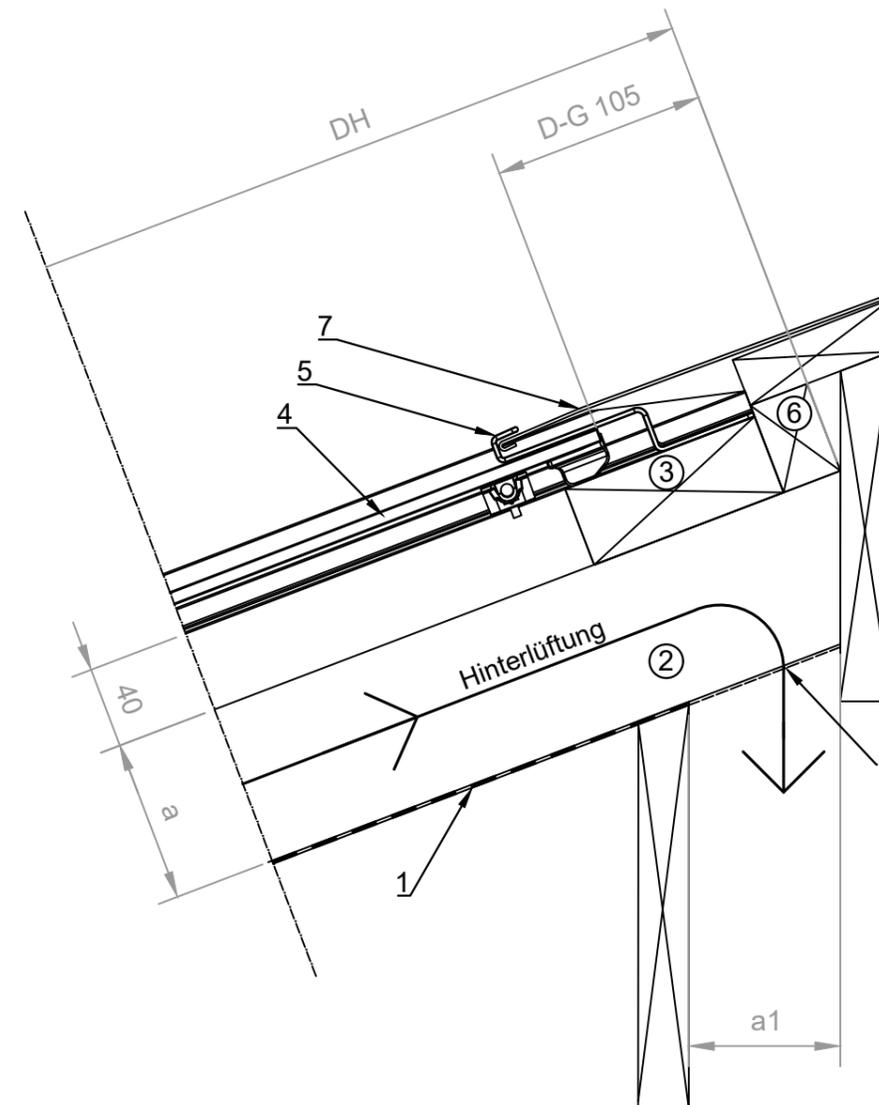
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Füllholz
7. Abschlussblech

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



First bei Teilintegration

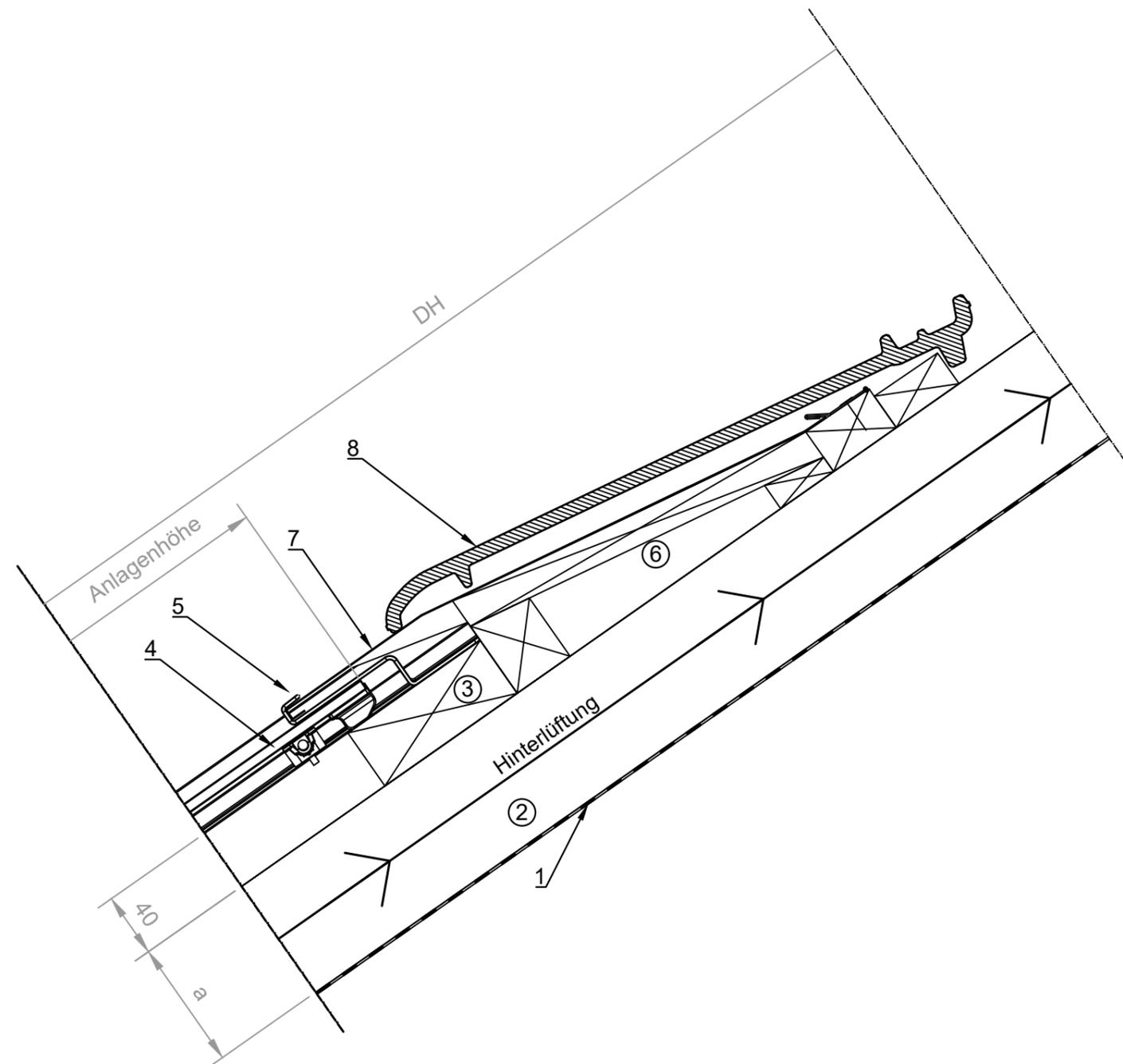
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Aufbau Blechunterlage
7. Abschlussblech
8. Dachziegel

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Traufabschluss mit Entwässerung in Rinne

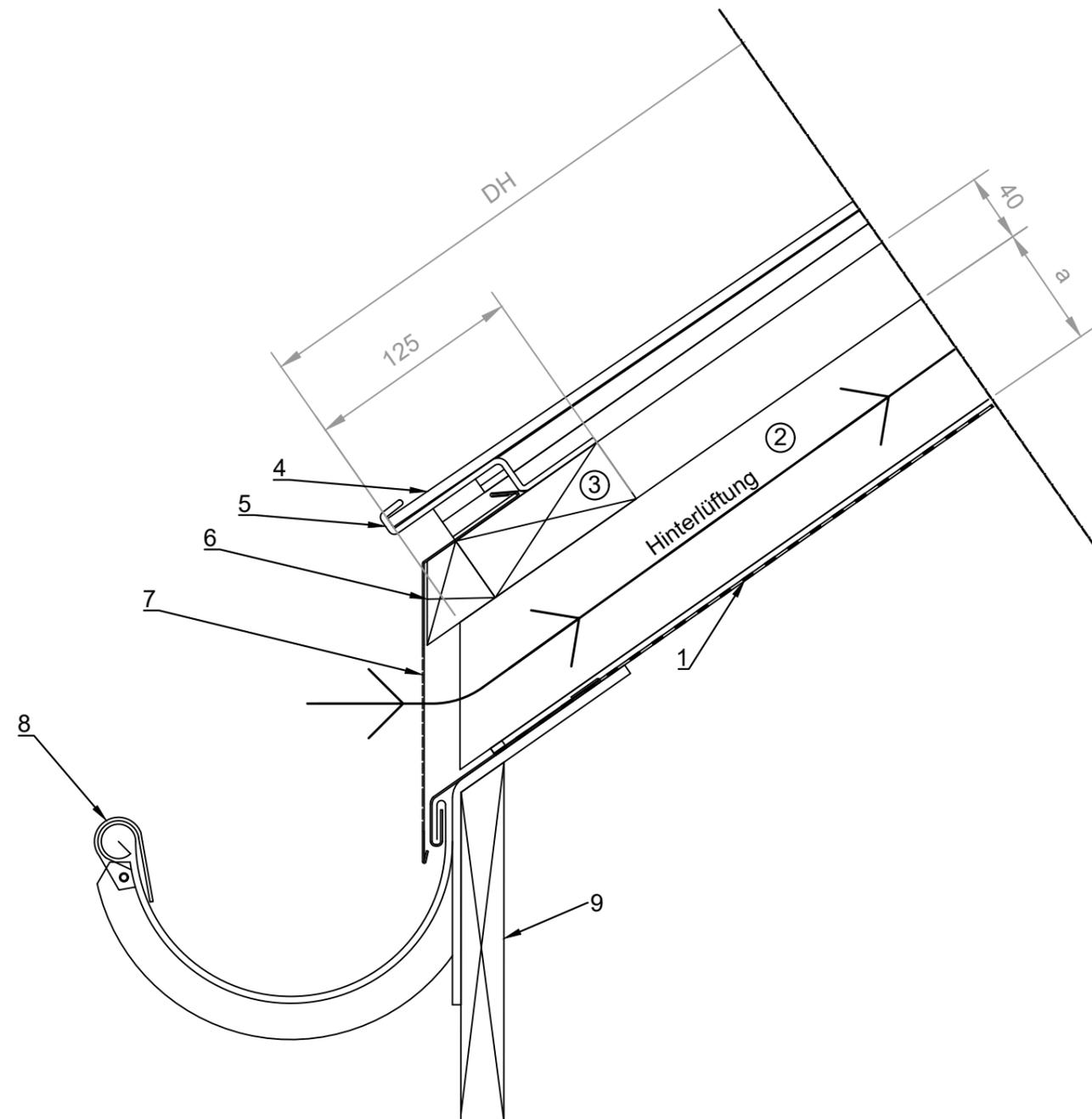
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Füllholz
7. Abschlussblech
8. Dachrinne
9. Stirnbrett

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Traufabschluss mit Entwässerung in Traufe

(nicht empfohlen)

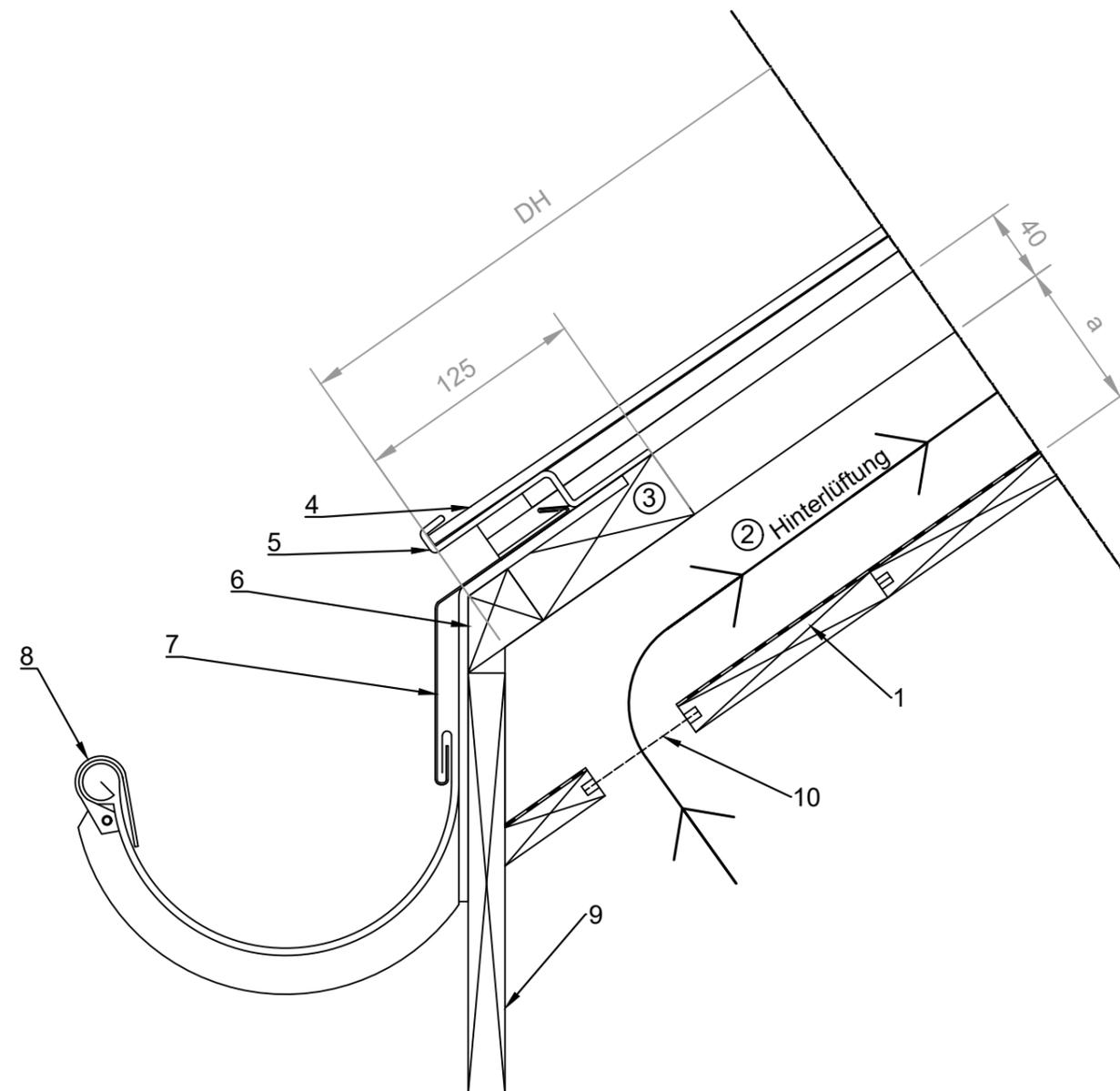
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Füllholz
7. Abschlussblech
8. Dachrinne
9. Stirnbrett
10. Insektenschutzgitter

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Traufabschluss um X zurückversetzt

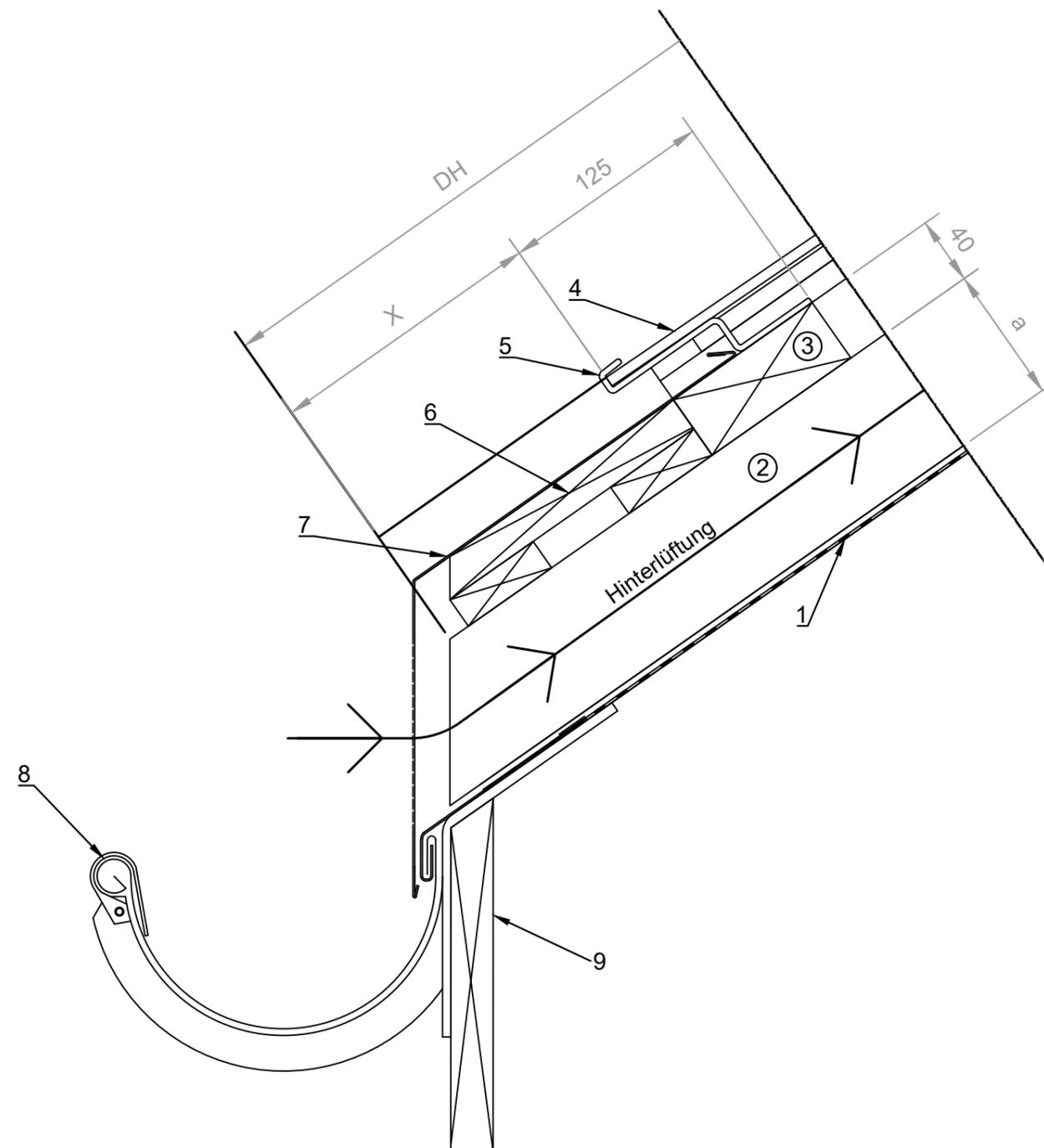
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Unterlage Blech
7. Abschlussblech
8. Dachrinne
9. Stirnbrett

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- X = 1. Modulreihe zurückversetzt

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Traufabschluss bei Teilintegration

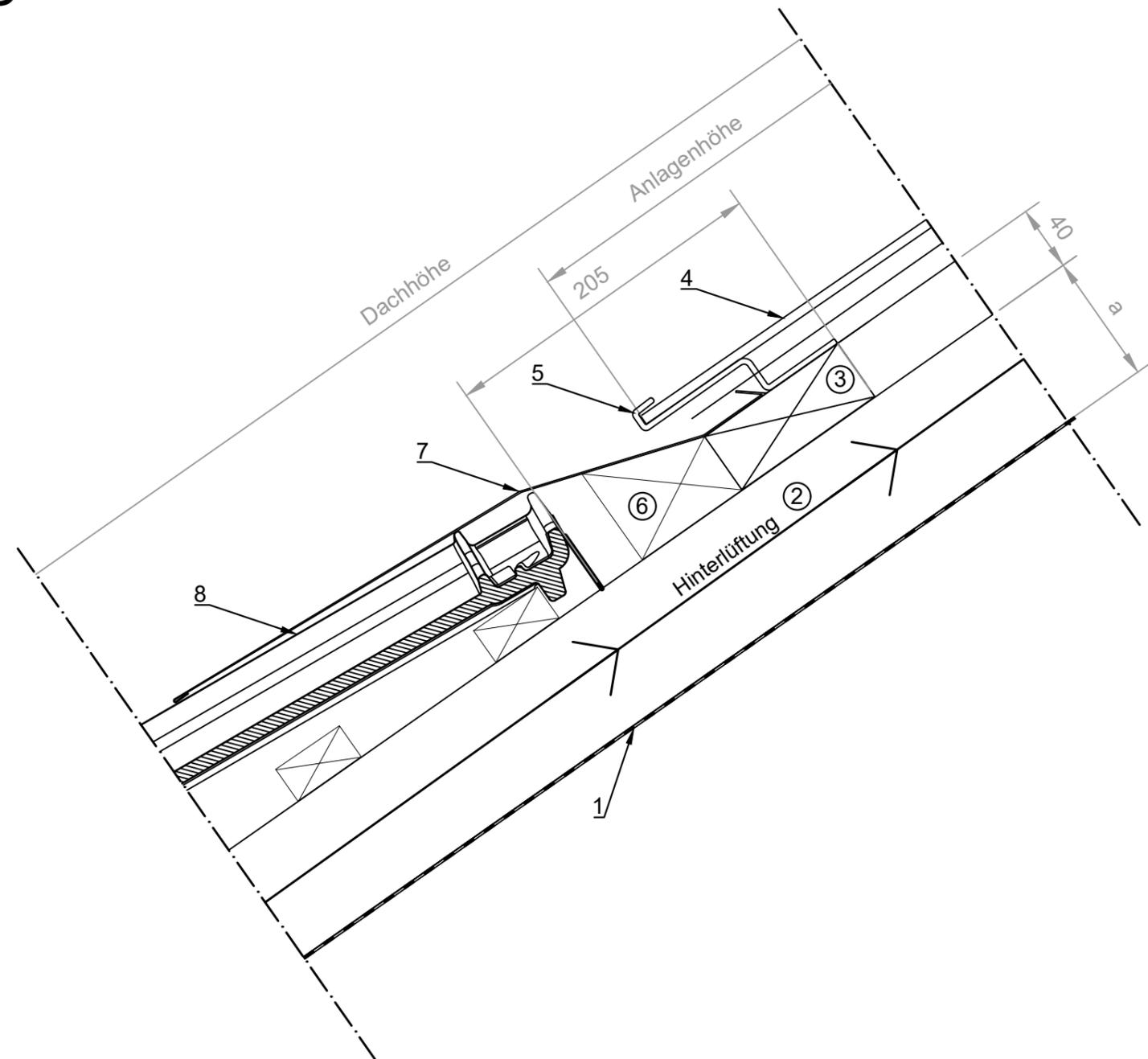
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Füllholz
7. Abschlussblech
8. Ziegel

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Ortabschluss mit hochgezogenem Ort Brett

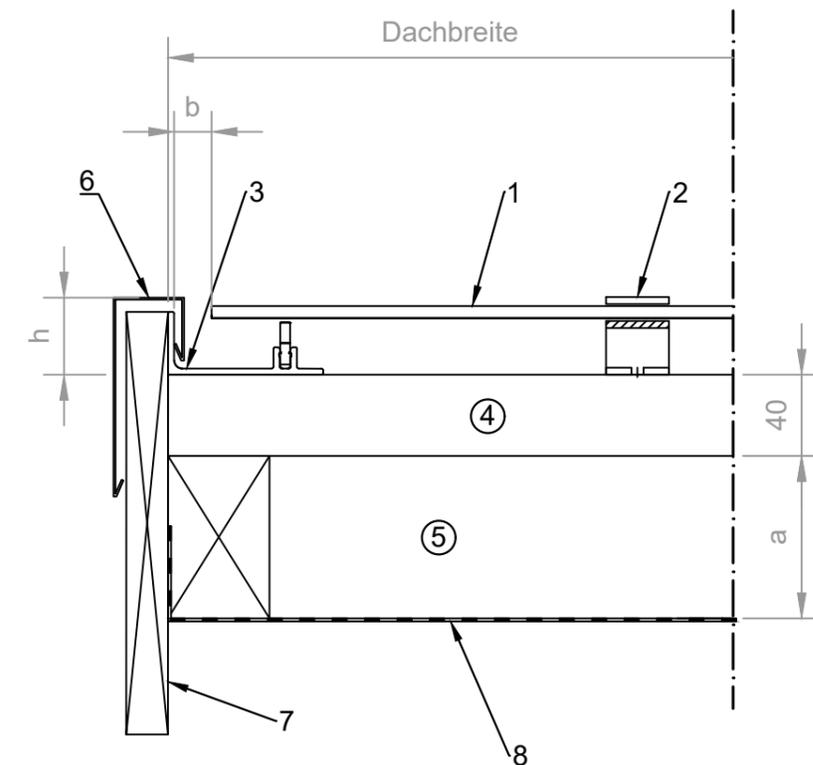
1. TeraSlate Solarmodul
2. Haken Modul 6
3. Wasserablaufrinne links/rechts
4. Modulattung 40 x 100 mm
5. Konterlattung
6. Abschlussblech
7. Ort Brett
8. Unterdachbahn

Legende

- a = Höhe Konterlattung
- b = zwischen 10 - 30 mm
- h = Verschattung beachten

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Ortabschluss mit Rinne

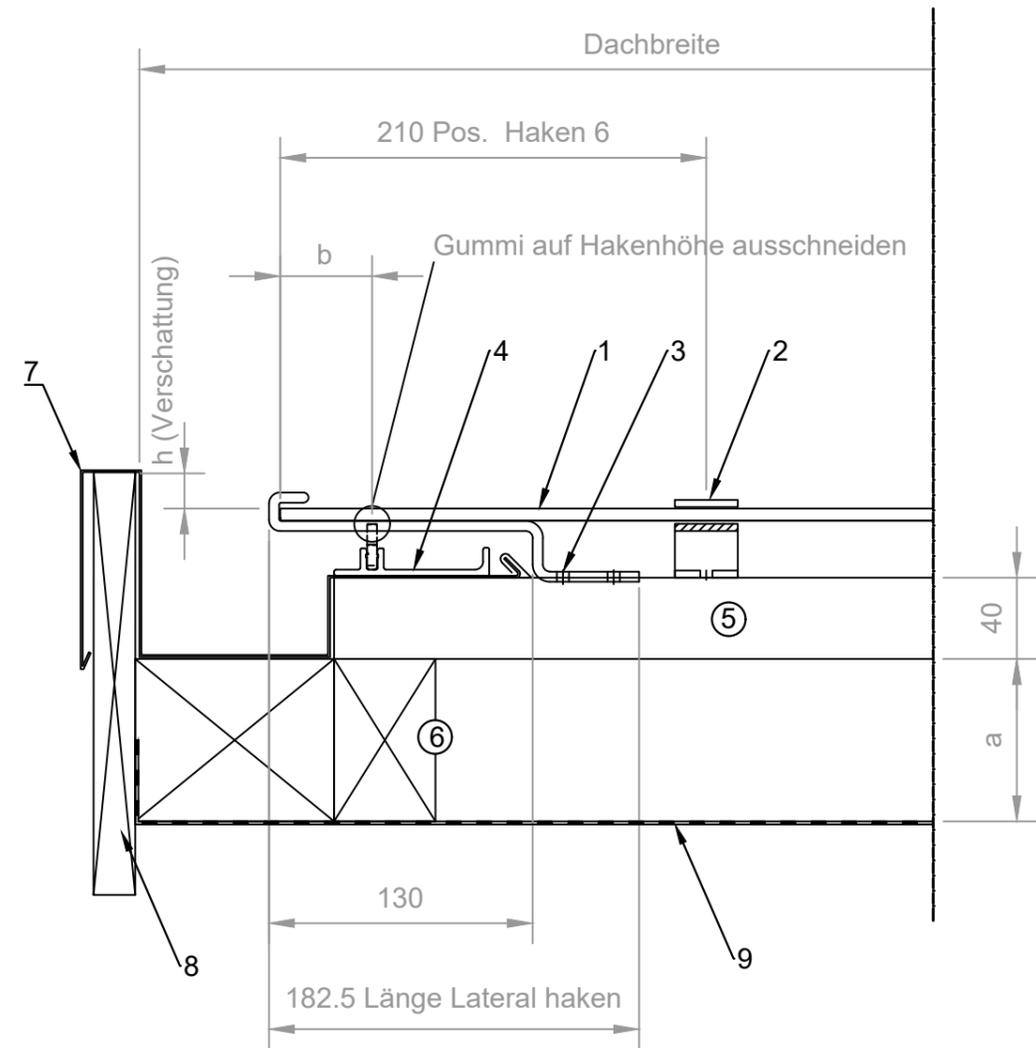
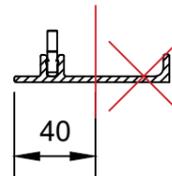
1. TeraSlate Solarmodul
2. Haken Modul 6
3. Lateralhaken Modul 6 182,5 mm (2 mm einsenken)
4. Wasserablaufrinne Cut links/rechts
5. Modulattung 40 x 100 mm
6. Konterlattung
7. Abschlussblech
8. Ort Brett
9. Unterdachbahn

Legende

- a = Höhe Konterlattung
- h = Verschattung beachten (höhe Ort Brett)
- b = Der Maximalübertand des Moduls zu AK Ort Brett beträgt 50 mm, ab Gummiauflager 75 mm

Hinweis

- Die Wasserablaufrinne Cut kann bauseits auf bis zu 40 mm nachgeschnitten werden, sollte es das Detail erfordern
- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Ortabschluss mit Ort Brett unterhalb

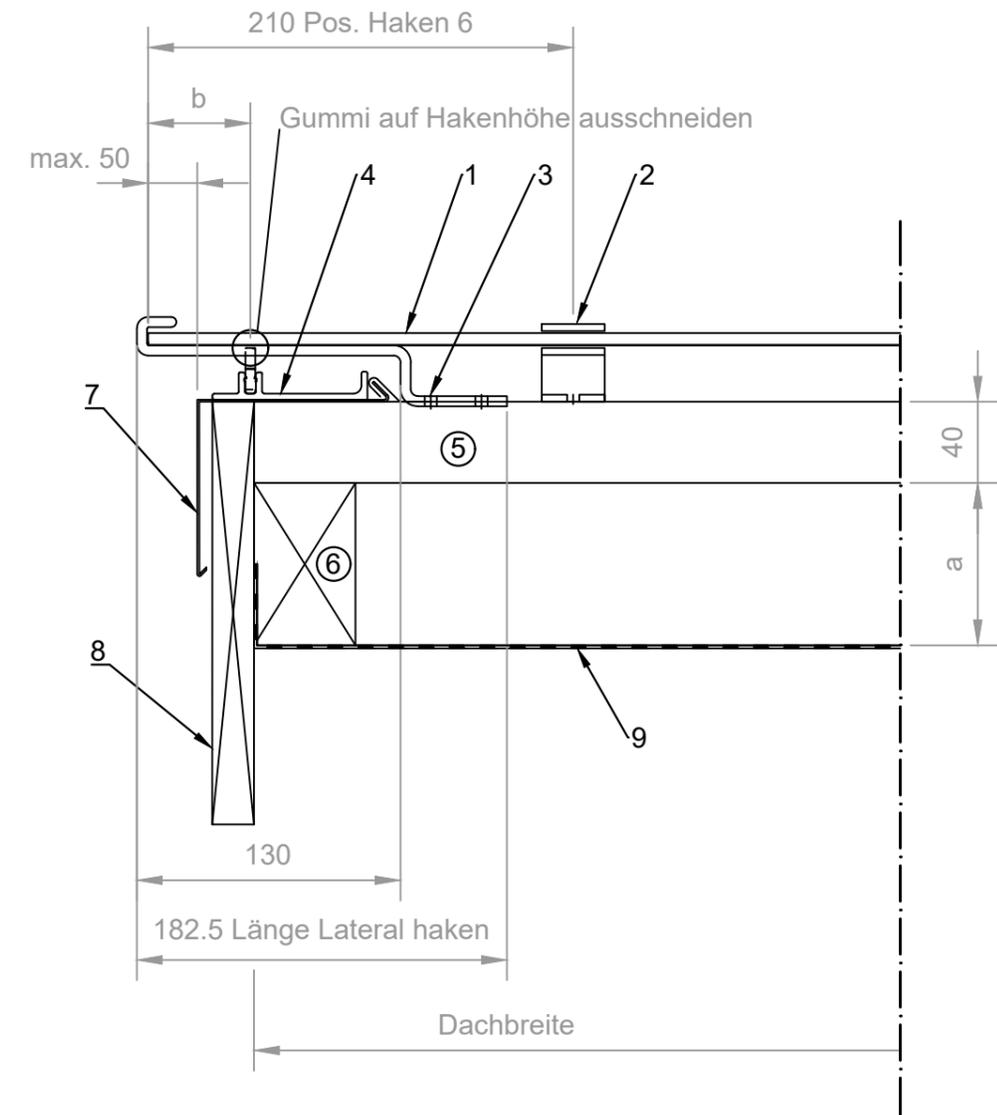
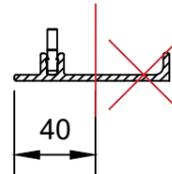
1. TeraSlate Solarmodul
2. Haken Modul 6
3. Lateralhaken Modul 6 182,5 mm (2 mm einsenken)
4. Wasserablaufrinne Cut links/rechts
5. Modulattung 40 x 100 mm
6. Konterlattung
7. Abschlussblech
8. Ort Brett
9. Unterdachbahn

Legende

- a = Höhe Konterlattung
- b = Der Maximalüberstand des Moduls zu AK Ort Brett beträgt 50 mm, ab Gummiauflager 75 mm

Hinweis

- Die Wasserablaufrinne Cut kann bauseits auf bis zu 40 mm nachgeschnitten werden, sollte es das Detail erfordern
- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Abschluss bei Wand mit Rinne (z. B. Lukarne)

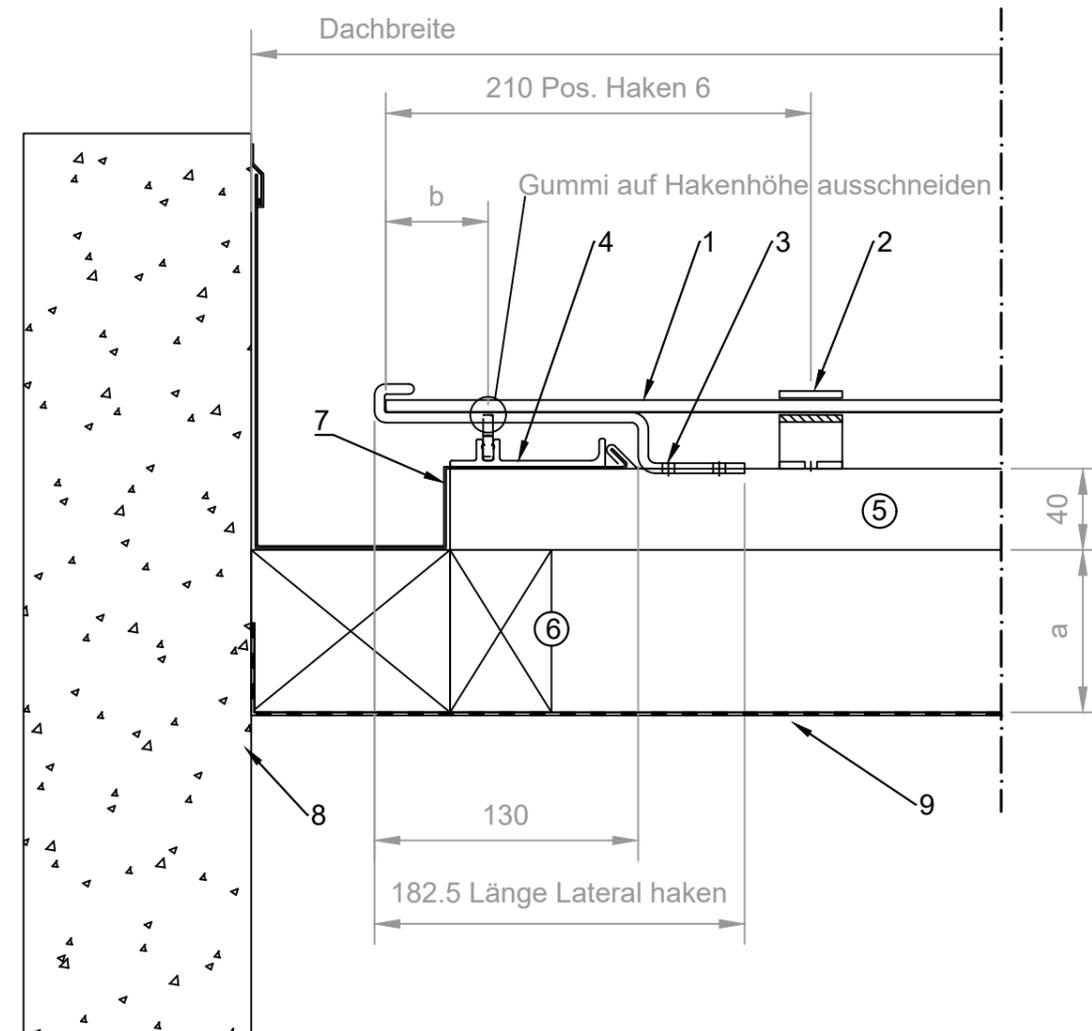
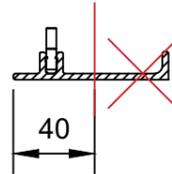
1. TeraSlate Solarmodul
2. Haken Modul 6
3. Lateralhaken Modul 6 182,5 mm (2 mm einsenken)
4. Wasserablaufrinne Cut links/rechts
5. Modulattung 40 x 100 mm
6. Konterlattung
7. Abschlussblech
8. Wand
9. Unterdachbahn

Legende

- a = Höhe Konterlattung
- b = Der Maximalüberstand des Moduls zu AK Ortbrett beträgt 50 mm, ab Gummiauflager 75 mm

Hinweis

- Die Wasserablaufrinne Cut kann bauseits auf bis zu 40 mm nachgeschnitten werden, sollte es das Detail erfordern
- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Abschluss neben Dachobjekt (z. B. Lüftung, Kamin, Dachfenster)

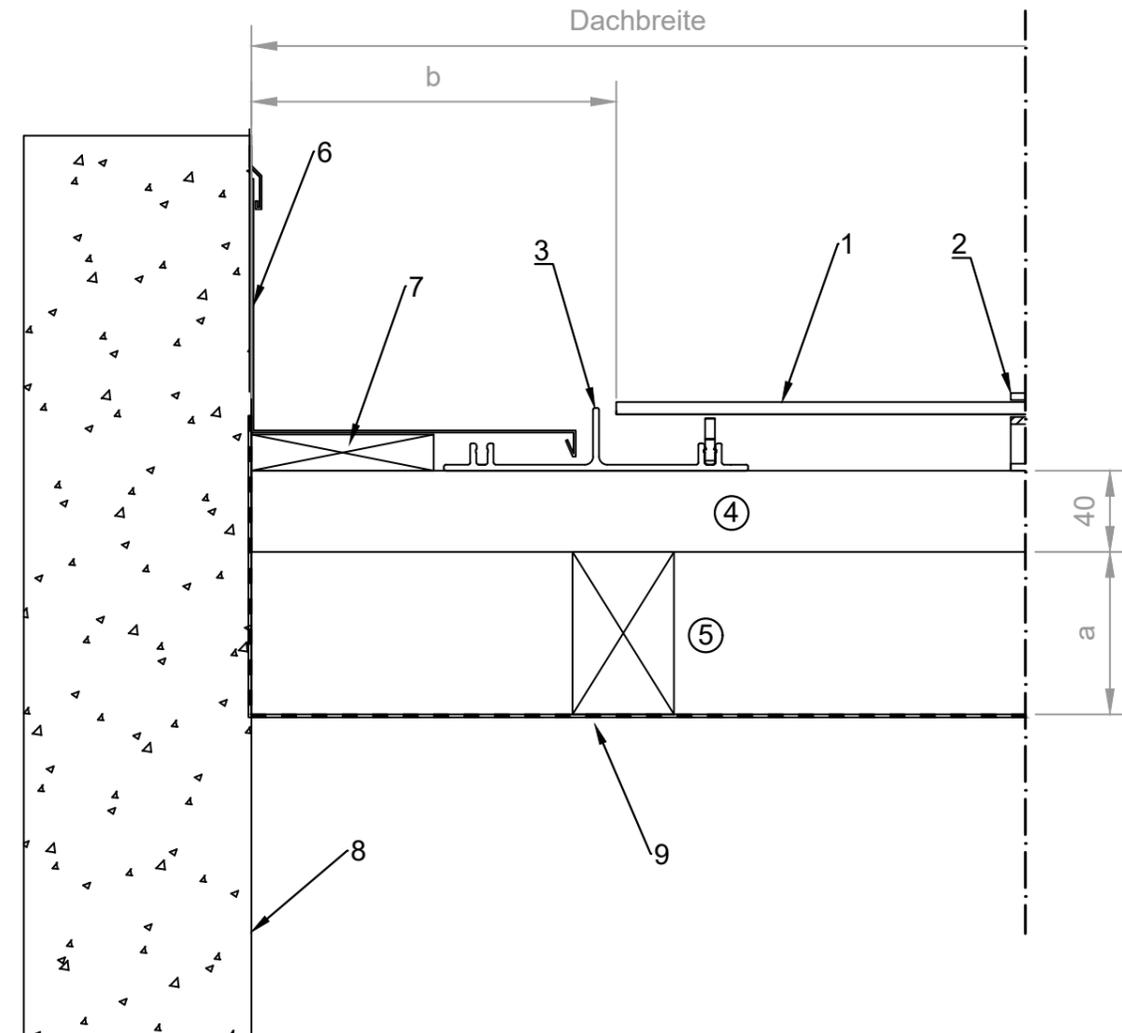
1. TeraSlate Solarmodul
2. Haken Modul 6
3. Wasserablaufrinne
4. Modulattung 40 x 100 mm
5. Konterlattung
6. Abschlussblech
7. Unterlage Blech
8. Wand
9. Unterdachbahn

Legende

- a = Höhe Konterlattung
- b = Objektabstand min. 100 mm bei Dachobjekten (Dachfenster, Kamin, Lüftungen, Dachaufbauten)

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Ortabschluss bei Teilintegration

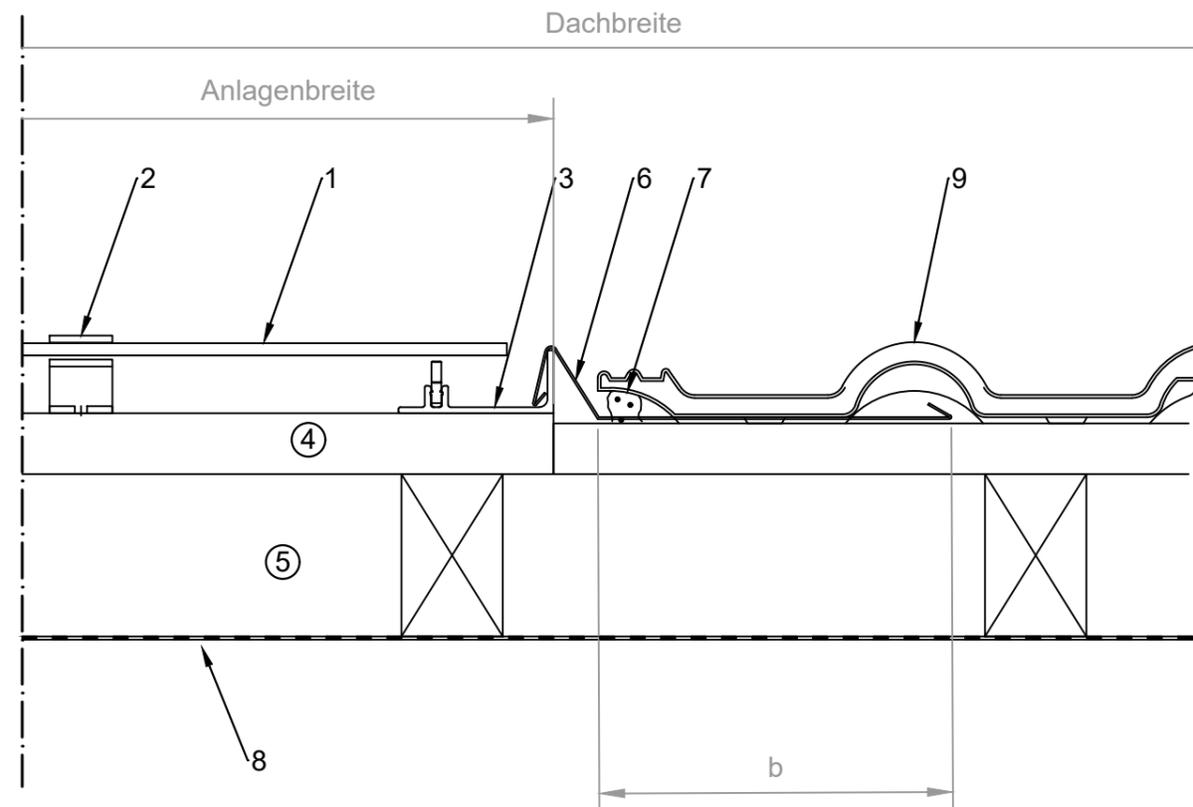
1. TeraSlate Solarmodul
2. Haken Modul 6
3. Wasserablaufrinne links/rechts
4. Modulattung 40 x 100 mm
5. Konterlattung
6. Abschlussblech
7. Kompriband (EPDM)
8. Unterdachbahn
9. Ziegel

Legende

- a = Höhe Konterlattung
- b = Blech unter Ziegel min. 80 mm

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Ortabschluss bei Teilintegration mit Rinne

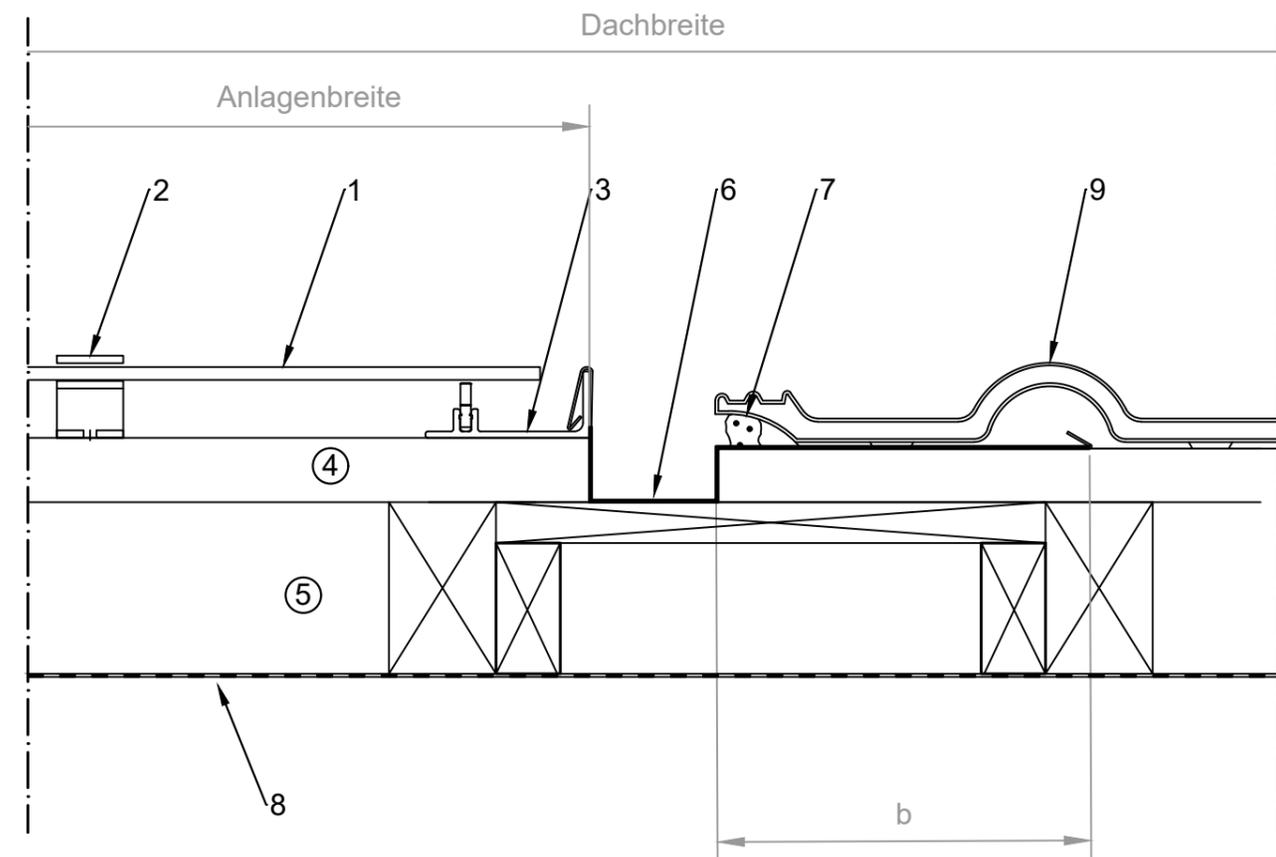
1. TeraSlate Solarmodul
2. Haken Modul 6
3. Wasserablaufrinne links/rechts
4. Modulattung 40 x 100 mm
5. Konterlattung
6. Abschlussblech
7. Kompriband (EPDM)
8. Unterdachbahn
9. Ziegel

Legende

- a = Höhe Konterlattung
- b = Blech unter Ziegel min. 80 mm

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Grat mit Ziegel

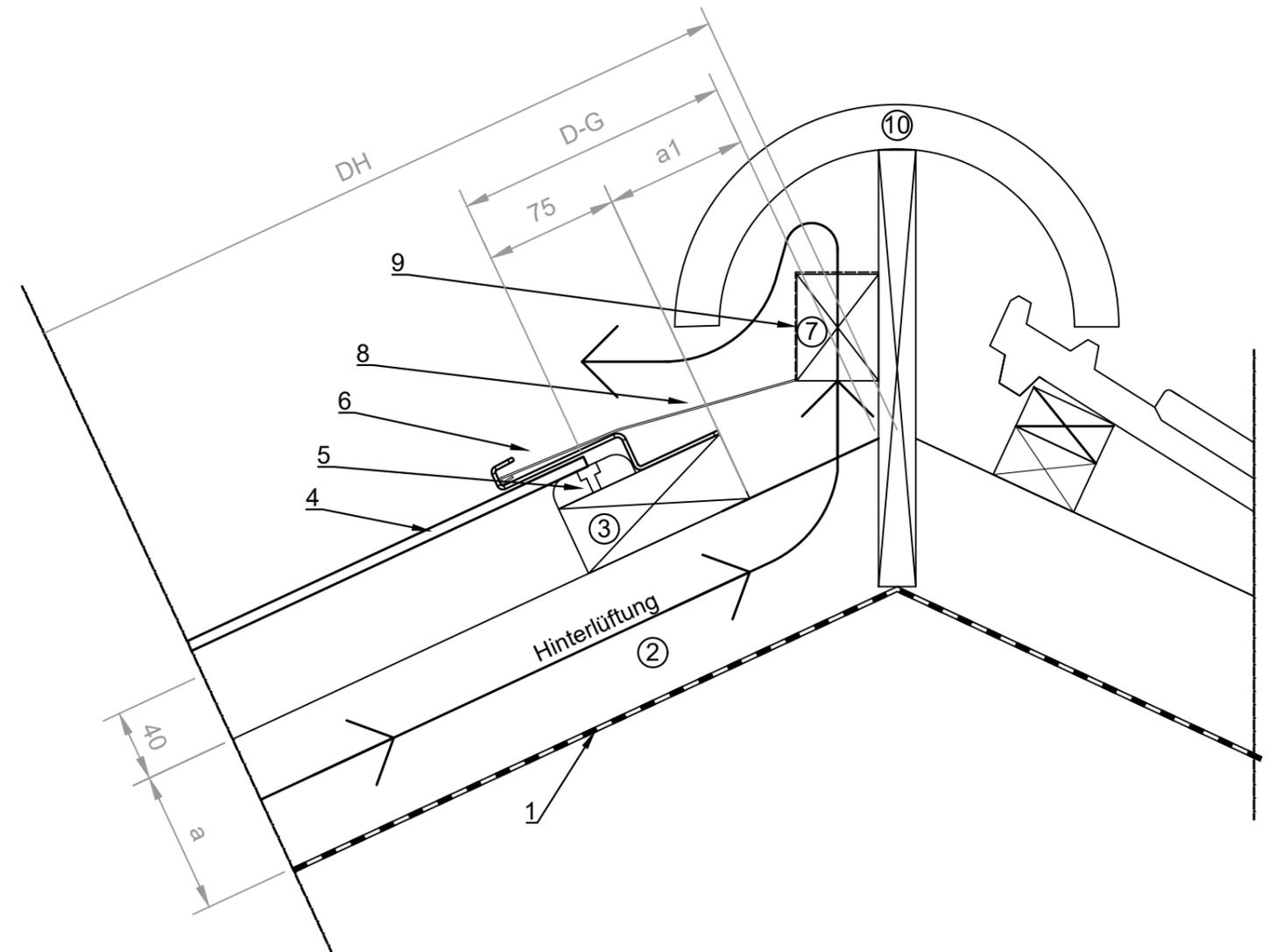
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. Modulauflage Alpin Oben
5. TeraSlate Solarmodul
6. Haken Modul 6
7. Kantholz nicht durchgehend (Hinterlüftung)
8. Abschlussblech
9. Insektenschutzgitter
10. Firstziegel

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Grat mit Strakort

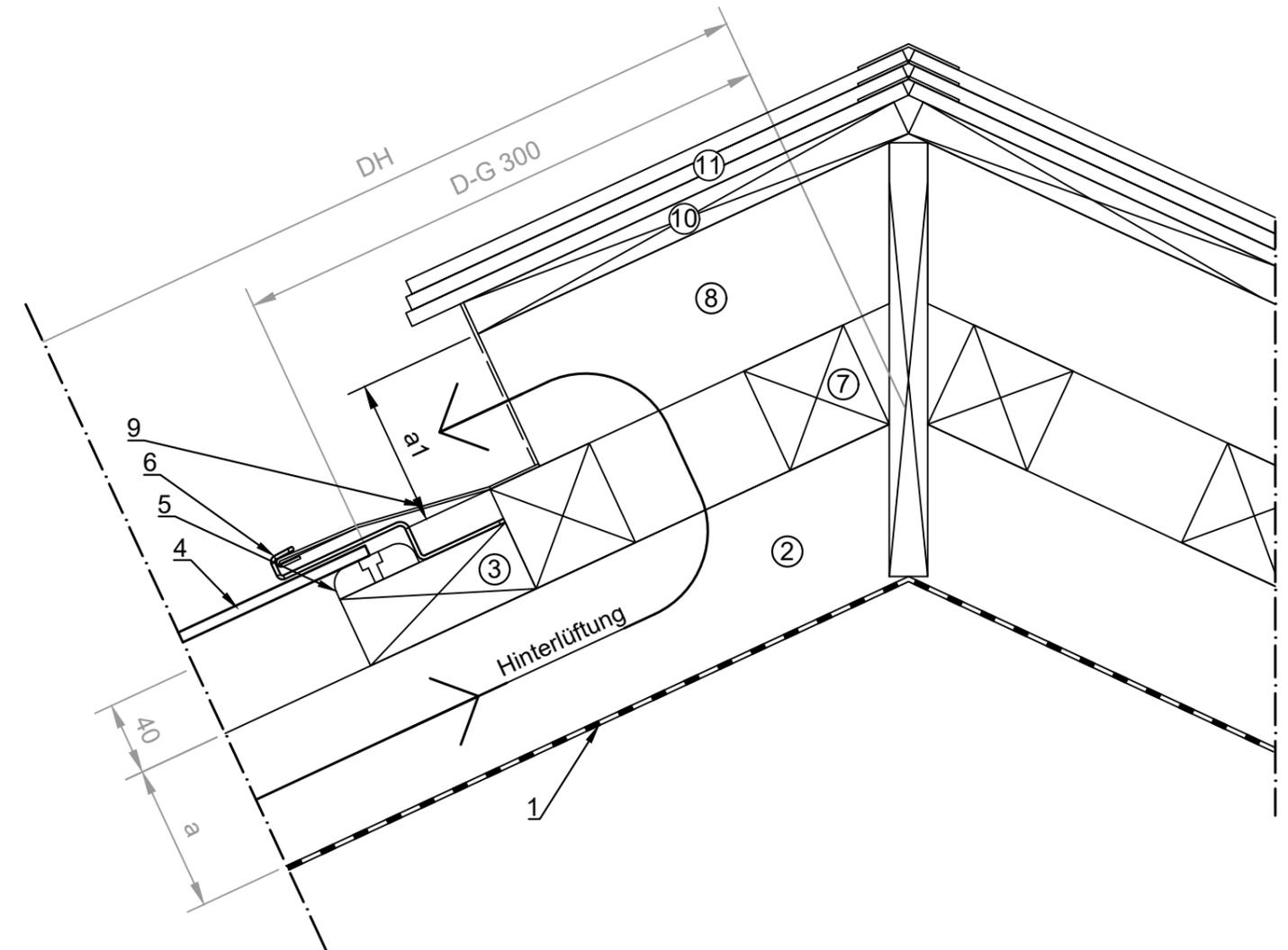
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Modulauflage Alpin Oben
6. Haken Modul 6
7. Kantholz
8. Strakortholz (nicht durgehend, alle 400 mm)
9. Abschlussblech
10. Insektenschutzgitter
11. Starkortbrett
12. Strakort

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Grat mit Dachplatte

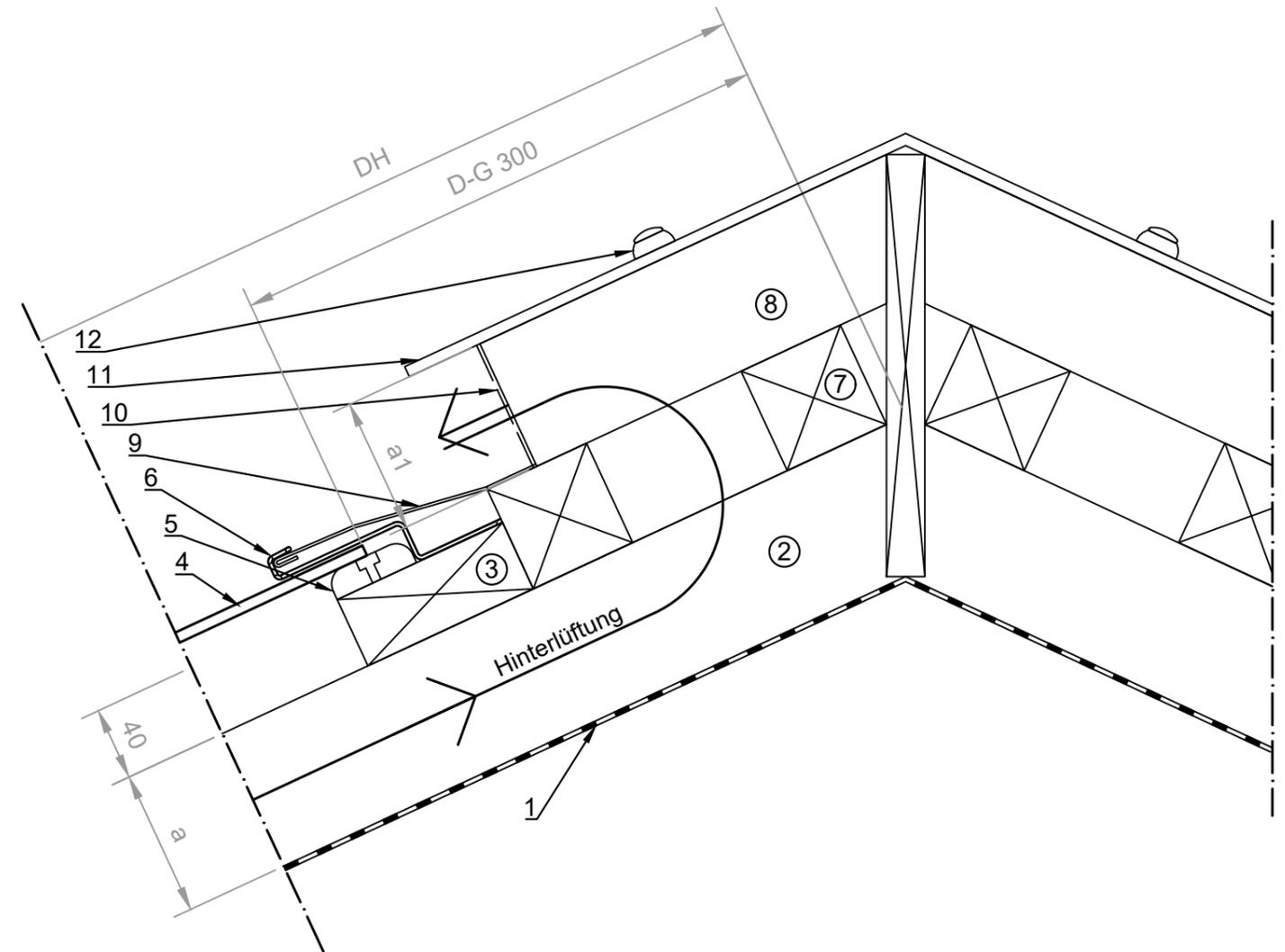
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Modulauflage Alpin Oben
6. Haken Modul 6
7. Kantholz (nicht durchgehend, alle 400 mm)
8. Unterlagsholz
9. Abschlussblech
10. Insektenschutzgitter
11. Alluverbundplatte - Dachplatte 6 mm
12. Schraube mit Pilzkopfdichtung

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Grat mit Blech

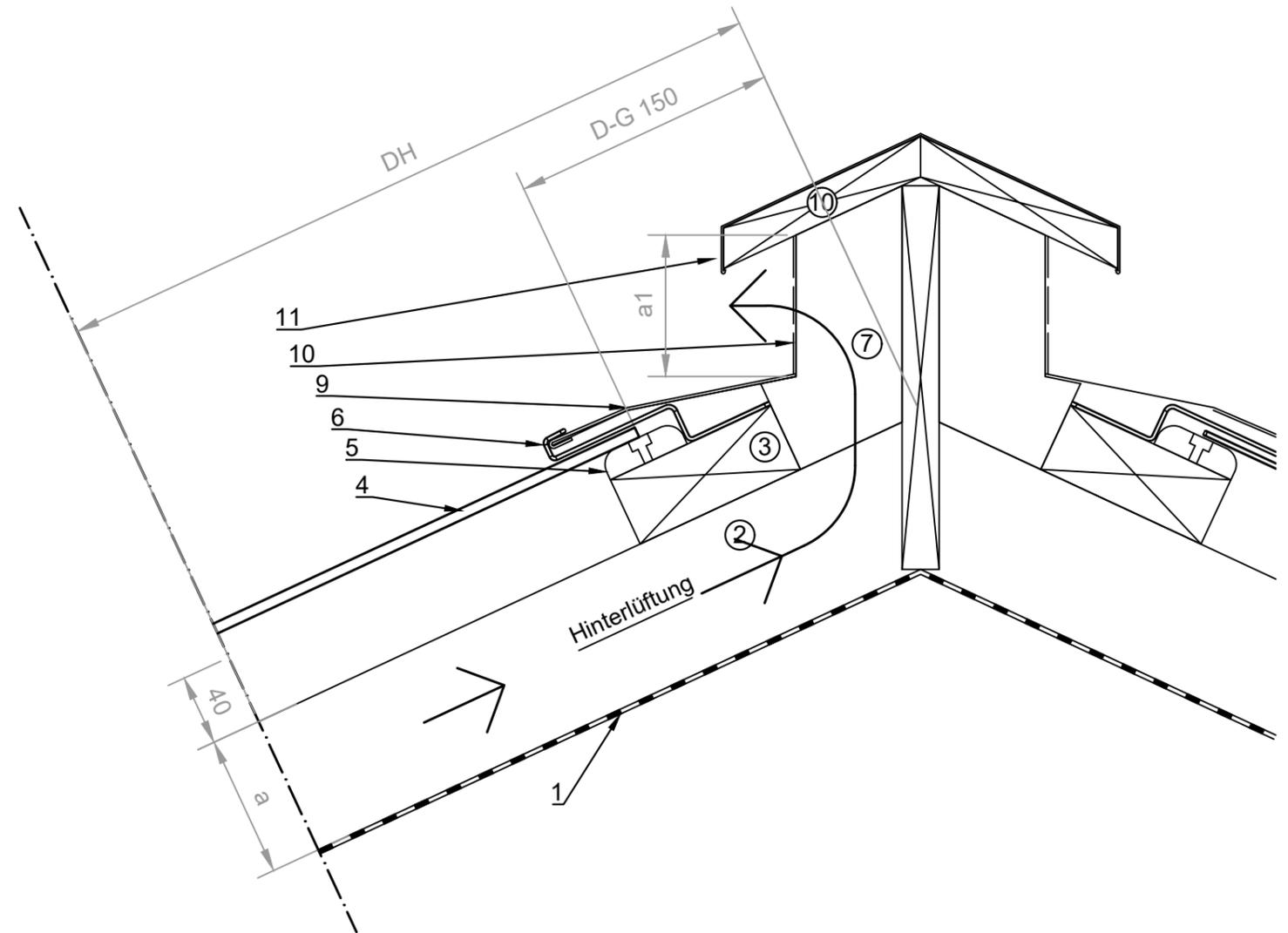
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Modulauflage Alpin Oben
6. Haken Modul 6
7. Füllholz, nicht durchgehend (Hinterlüftung)
8. Abschlussblech
9. Insektenschutzgitter
10. Unterlagsbrett
11. Abschlussblech

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- D - G = Abstand Dachmass bis Glaskante.
- a1 = Durch ein Lüftungsgitter muss ein Verlust von 50 % einkalkuliert werden. Daher ist sicherzustellen, dass die Austrittöffnung die gleiche Höhe aufweist wie die Konterlattung, um eine ausreichende Hinterlüftung am First zu gewährleisten.

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Grat mit innenliegender Rinne

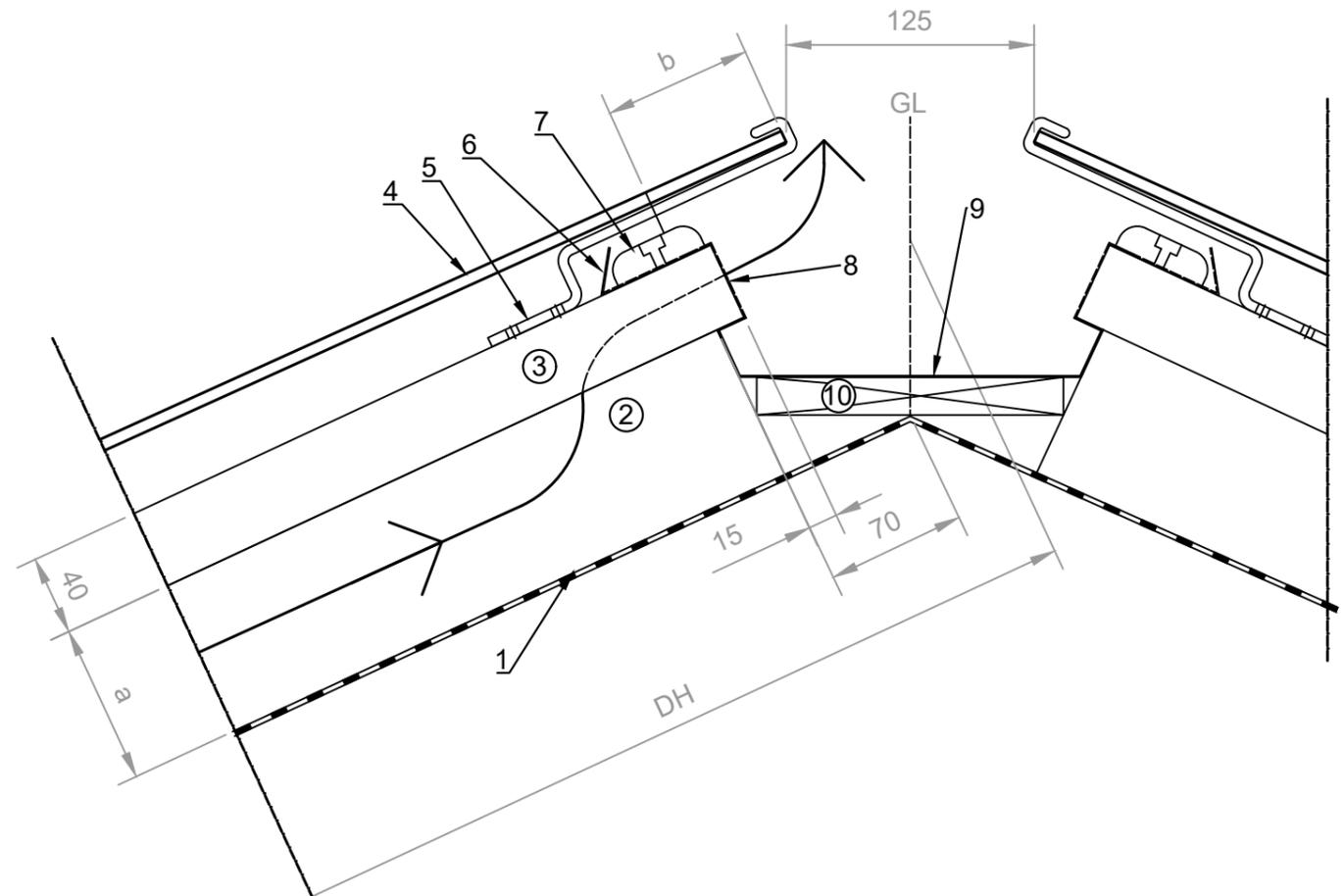
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Lateralhaken Modul 6 182,5 mm
6. Abschlussblech mit Gitter
7. Alpin Auflage Oben
8. Insektenschutzgitter
9. Abschlussblech
10. Unterlage Blech

Legende

- DH = Dachhöhe gemessen bei Kreuzpunkt Gratlinie auf Konterlattung
- a = Höhe Konterlattung
- b = Überstand Modul-Auflagegummi max 75 mm
- GL = Gratlinie

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Versenkte Kehle

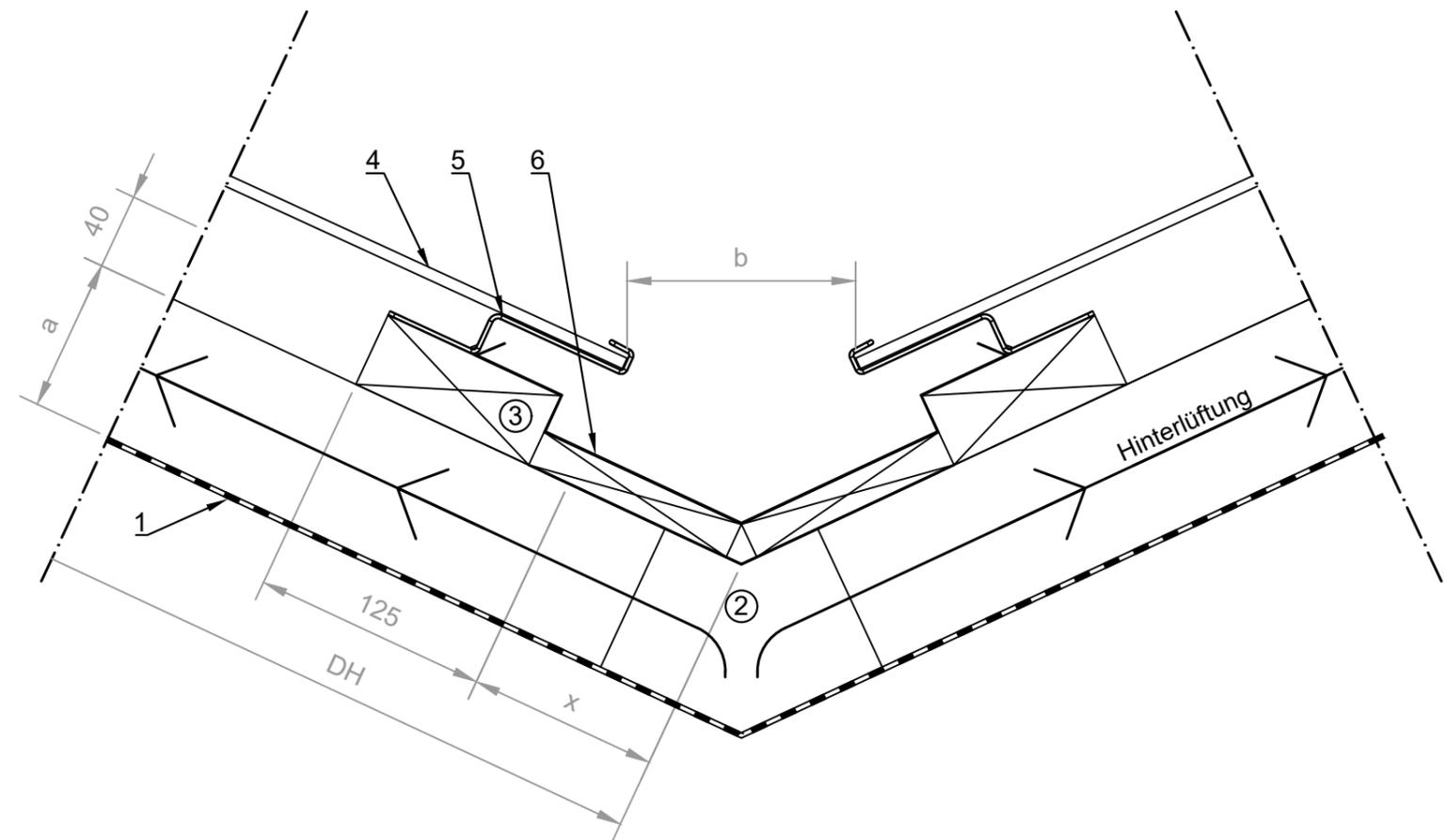
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Abschlussblech
7. Abschlussblech

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- b = Abstand Glaskante - Glaskante (min 120 mm)
- x = Abstand Dachmass - Glaskante (min 100 mm)

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Kehle mit Kamm

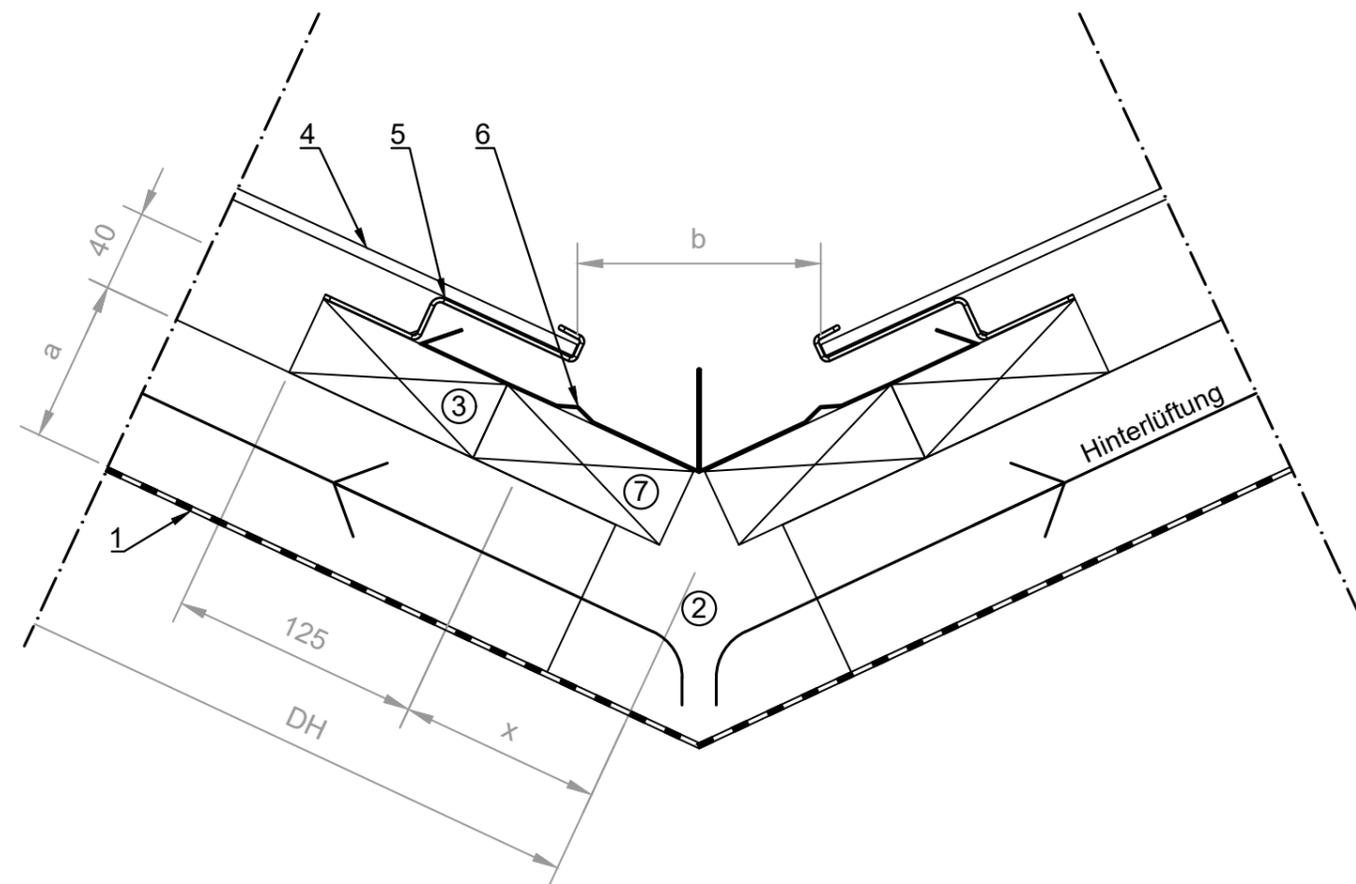
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Abschlussblech
7. Blechunterlage

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung
- b = Abstand Glaskante - Glaskante (min. 120 mm)
- x = Abstand Dachmass - Glaskante (min 100 mm)

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Dachbruch

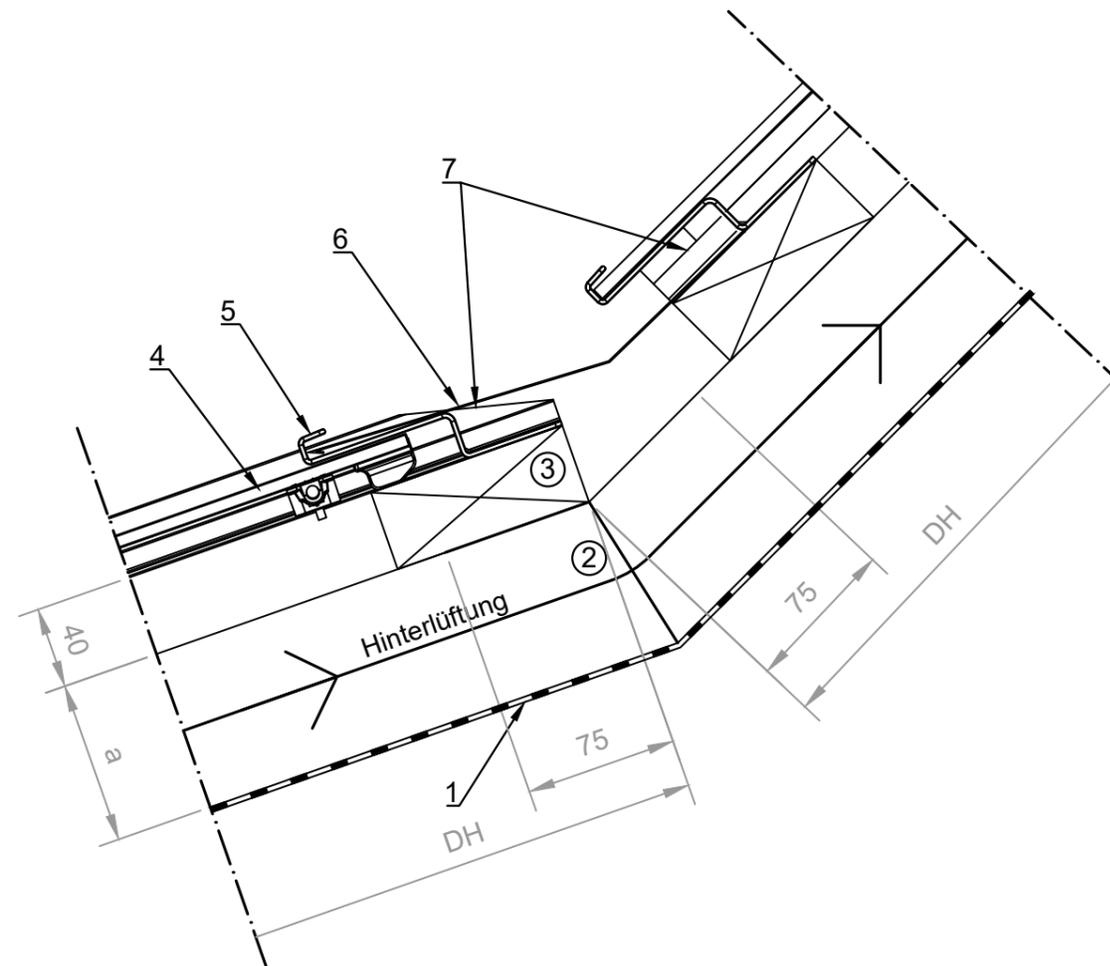
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. TeraSlate Solarmodul
5. Haken Modul 6
6. Abschlussblech
7. Wasserablaufrinne

Legende

- DH = Dachhöhe
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.



Integration Röhrenschneefang

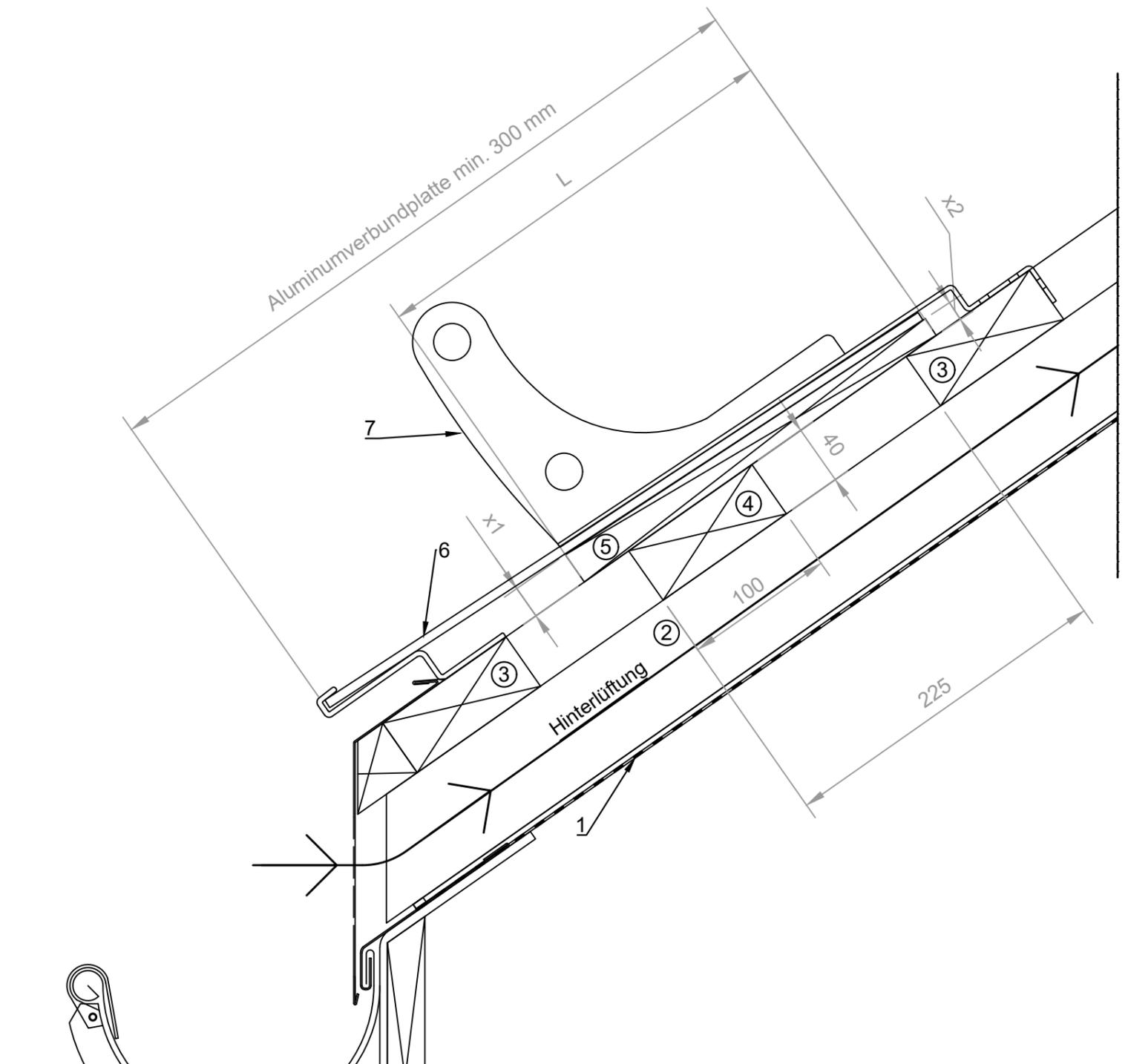
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. Stützlattung Schneefang
5. Holzkeil
6. Aluverbundplatte - Dachplatte 6 mm, min 300 mm
7. Glaromat Röhrenschneefang

Legende

- $x1, x2$ = Höhe Keil, variiert je nach Länge der Aluverbundplatte
- L = Länge Keil: 286 mm
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Der Keil (5) dient der Lastübertragung von Schneefang zur Unterkonstruktion



Integration Gitterschneefang

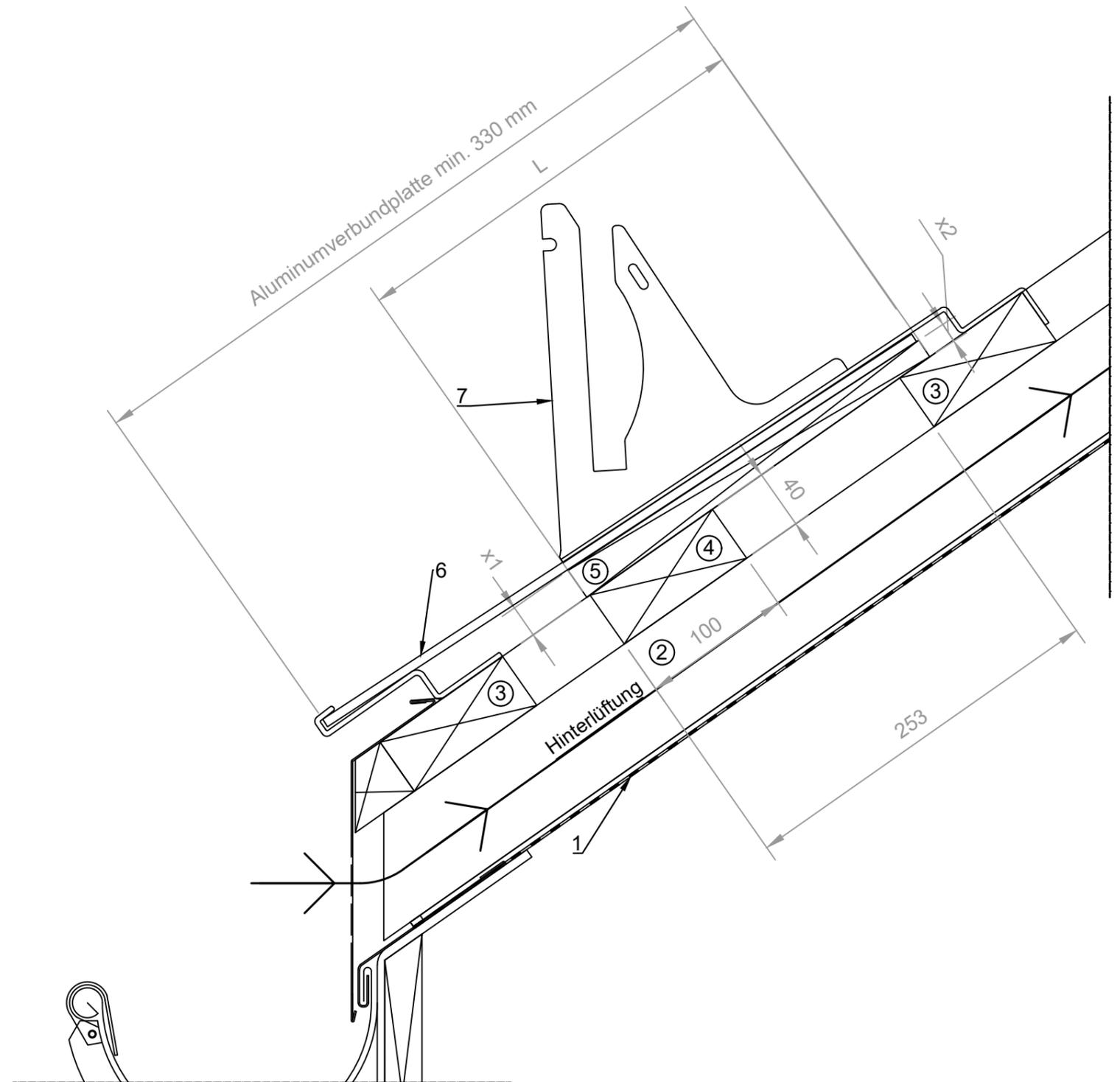
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. Stützlattung Schneefang
5. Holzkeil
6. Aluverbundplatte - Dachplatte 6 mm, min 330 mm
7. Glaromat Gitterschneefang

Legende

- x_1, x_2 = Höhe Keil, variiert je nach Länge der Aluverbundplatte
- L = Länge Keil: 286 mm
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Der Keil (5) dient der Lastübertragung von Schneefang zur Unterkonstruktion



Integration Rundholzschneefang

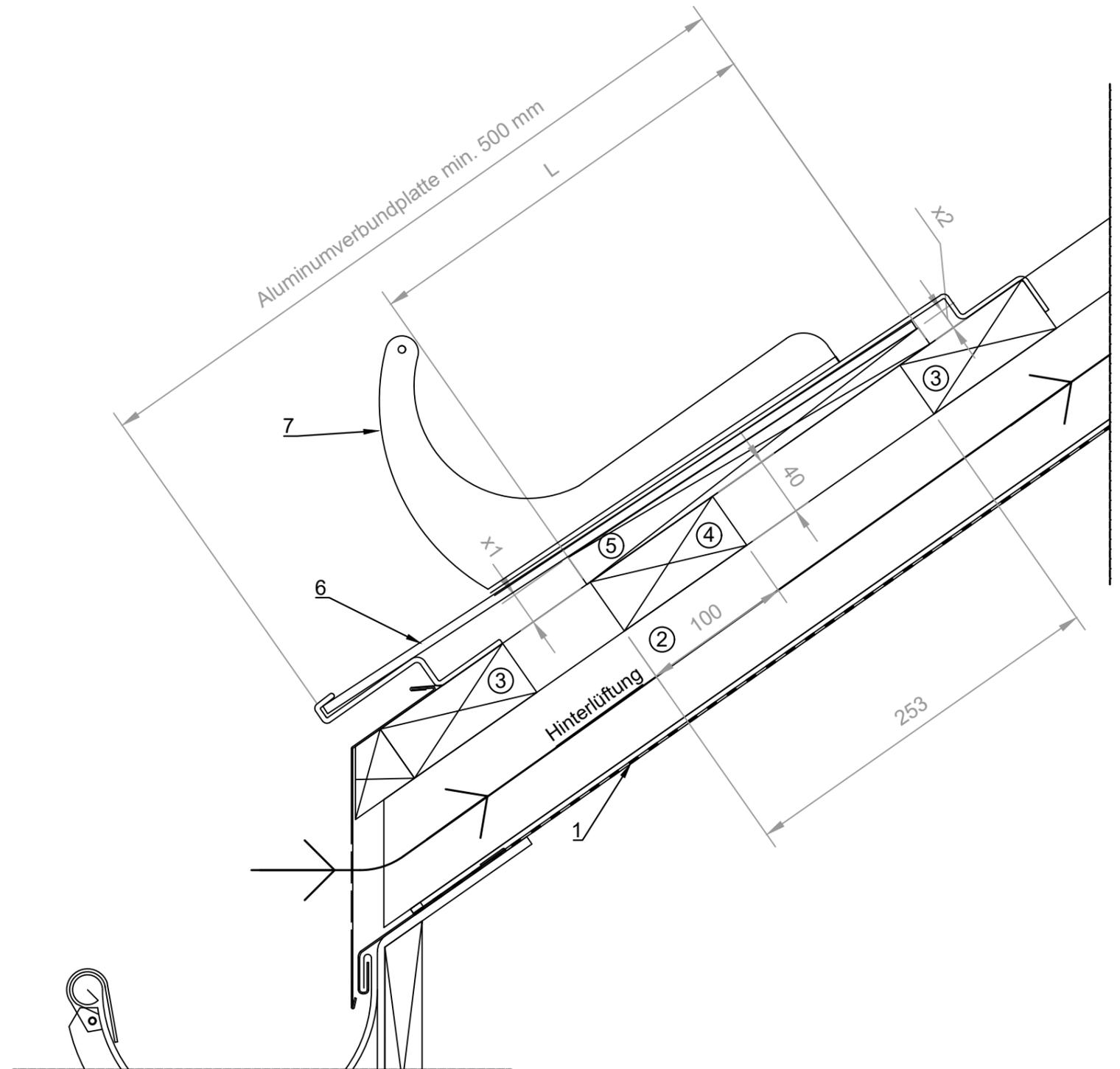
1. Unterdachbahn
2. Konterlattung
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. Stützlattung Schneefang
5. Holzkeil
6. Aluverbundplatte - Dachplatte 6 mm, min 500 mm
7. Glaromat Rundholzschneefang

Legende

- x_1, x_2 = Höhe Keil, variiert je nach Länge der Aluverbundplatte
- L = Länge Keil: 286 mm
- a = Höhe Konterlattung

Hinweis

- Der Keil (5) dient der Lastübertragung von Schneefang zur Unterkonstruktion



Objektabstände

1. TeraSlate Solarmodul
2. Wasserablaufrinne
3. Modullattung 40 x 100 mm
4. Haken Modul 6
5. Ergänzung (Dachplatte, CREA)
6. Störobjekt (Kamin, Lüftung, Dachfenster, usw.)

Legende

- X = Abstand zu Störobjekten min 100 mm
- L = Länge Störobjekt
- B = Breite Störobjekt

